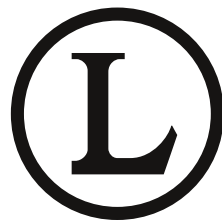


Das Schwarze



Winter 2016



Adieu 2016 - Hallo 2017

**Vereinstag 2016
erfolgreich durch-
geführt**

ab Seite 4



**Sportliches und
Infos aus den
Abteilungen**

ab Seite 10

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. (Berlin)

Impressum.....	2
Vorwort.....	3
TuSLi - Vereinstag 2016.....	4
TuSLi - Vereinsfahrt 2017.....	5
TuSLi - Sportler- und Ehrenbankett 2017.....	6
TuSLi - ü50-Café 2017.....	7
TuSLi trauert.....	7
TuSLi - Schwarzes L.....	8
TuSLi - Historisches.....	9
Badminton.....	10
TuSLi - Freiwilliges Soziales Jahr.....	11
Gymnastik.....	12
Karate.....	14
Leichtathletik.....	16
Schwimmen/Wasserball.....	25
Tischtennis.....	30
Trampolinturnen.....	32
Volleyball.....	37
Turnen.....	38
Kontaktdaten.....	42

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Krahmerstraße 15
12207 Berlin

Kontakt

030 / 766 890 62
info@tusli.de
http://tusli.de

Redaktion

Redaktionsschluss 15. November 2016
Druck Laserline
Auflage 2.000 Stück

V.i.S.d.P Paul Harfenmeister
Gestaltung & Satz TuSLi-Redaktion
mit Scribus 1.4.5

Fotos

sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Foto-Titelseite

Foto von Maximilian Totel, Weihnachtsfeier der Schwimmer am 03. Dezember 2016

Kontoverbindung

IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN
Deutsche Bank

Liebe Mitglieder und Freunde,

ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Über die Herausforderung der angespannten Hallensituation habe ich bereits im letzten Heft ausführlich berichtet. Leider hat sich die Situation bis zum heutigen Tage nicht verbessert. Wie man der Presse entnehmen kann, sind in Berlin weiterhin mehr als 30 Hallen durch Flüchtlingsunterbringung belegt. Das ist sehr ärgerlich für die Vereine, welche zu einem großen Teil Integrationsarbeit leisten. Viel schlimmer ist aber, dass die Menschen in unwürdiger Weise seit über einem Jahr in diesen Turnhallen leben müssen.

Aus diesem Grund waren wir in den letzten Wochen und Monaten sehr aktiv auf diesem Gebiet. Wir haben dem LSB signalisiert, dass er sich im Interesse der Vereine nochmals für einen schnellen Freizug der Hallen einsetzt. Auf der Mitgliederversammlung des Bezirkssportbundes haben wir konkrete Vorschläge, wie die Zusammenlegung von wenig belegten Unterkünften, an das Bezirksamt gegeben. Uns bleibt nur weiter zu kämpfen und für das kommende Jahr Besserung zu hoffen.

Im nächsten Jahr wird der TuSLi 130 Jahre alt und es stehen wieder viele spannende Veranstaltungen an. Im Jahr 2017 wird in Berlin wieder das Internationale Deutsche Turnfest durchgeführt, bei dem sich viele Mitglieder des TuSLi aktiv beteiligen werden. Zu Pfingsten findet von den Leichtathleten die zweite Auflage des erfolgreichen "The Berlin Meeting" statt und natürlich auch wieder unser Sommerfest am 01. Juli im Stadion Lichterfelde. Ich freue mich schon jetzt, wieder viele Mitglieder zu diesen Veranstaltungen zu treffen.

An dieser Stelle möchte ich allen Ehrenamtlichen, Helfern, Unterstützern, Trainern und Mitgliedern in den Gremien für ihren Einsatz ganz herzlich danken. Ohne euch wäre der TuSLi nicht so ein erfolgreicher Verein.

So bleibt mir euch nur noch schöne, besinnliche Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2017 zu wünschen.

Mit besten Grüßen
Paul Harfenmeister, Vorsitzender



Die Geschäftsstelle bleibt über die Feiertage vom 23. Dezember 2016 bis einschließlich 03. Januar 2017 geschlossen!

Vereinstag am 17. November erfolgreich durchgeführt

Auf dem diesjährigen Vereinstag, der Mitgliederversammlung des TuSLi, gab es ein umfassendes Bild von den Aktivitäten der Ausschüsse, Beiräte und des Vereins. Die Veranstaltung fand in diesem Jahr in lockerer Atmosphäre beim Verein der Bayern in der Almhütte statt. 55 stimmberechtigte Mitglieder sind der Einladung gefolgt.

Die Begrüßung erfolgt durch unseren Vorsitzenden Paul Harfenmeister, welcher eine faire Sitzung wünscht und im Anschluss durch die Tagesordnung führt. Es folgt das Gedenken der in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder. Der Tagesordnungspunkt 3, Anträge, ist schnell erledigt, da keine Anträge eingegangen sind.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt Finanzen dauert dafür etwas länger. Unser Schatzmeister Maximilian Totel stellt den Jahresabschluss des gesamten Vereins vor. Insgesamt hat der Verein sehr gut gehaushaltet und es gibt genügend solide Mittel. Zusätzlich gibt es einen Vergleich zu den Vorjahren. Im Anschluss werden die aktuellen Zahlen von 2016 vorgestellt. Auch hier sind keine finanziellen Probleme bis zum Jahresende zu erwarten.

Für das Jahr 2017 wird der Haushaltsplan des Vereins vorgestellt, welcher komplett ausgeglichen ist und so auch beschlossen wird. Eine Neuerung gibt es bei den Beiträgen. So zahlen ab nächstem Jahr Kinder von zwei bis sechs Jahren nur noch 40,- € Grundbeitrag statt bisher 60,- €. Die restlichen Beiträge bleiben wie in den letzten fünf Jahren unverändert. Diese Beiträge werden von allen anwesenden Mitgliedern mit großer Mehrheit beschlossen.

Ein weiterer großer Punkt sind die Berichte und jeweiligen Aussprachen dazu. Den Beginn macht der Vorstand mit einem ausführlichen Bericht über den Verein. Er berichtet über die interne Arbeit des Vorstandes, der sich jede Woche Mittwoch zu einer

Vorstandssitzung und Arbeitseinheit in der Geschäftsstelle trifft. Ein großes Thema des Vorstandes ist die Hallensituation in Steglitz-Zehlendorf. Etliche Hallen stehen dem Sport nicht zur Verfügung, weil sie saniert werden, einsturzgefährdet oder durch Flüchtlinge belegt sind. Der TuSLi konnte bisher aber die meisten Sportangebote aufrecht erhalten. Ein weiteres Thema sind die Veranstaltungen des Vereins. Das Sportler- und Ehrenbankett fand in diesem Jahr zum zweiten Mal erfolgreich statt. Im Frühjahr gab es wieder ein Ü50-Cafe für die älteren Mitglieder und für alle das Sommerfest an der Geschäftsstelle und im Stadion Lichterfelde.

An dieser Stelle wird allen ehrenamtlichen Helfern herzlich gedankt. Mittlerweile funktioniert die Organisation über die Helferdatenbank schon sehr gut. Es werden aber auch immer noch neue helfende Hände gerne aufgenommen.

Im Anschluss wird durch Karl-Heinz Flucke der Bericht des Vereinsrates vorgetragen. In regelmäßigen Sitzungen besprechen und beschließen die Vertreter aus allen Abteilungen mit dem Vorstand vereinsinterne Angelegenheiten. Sie berichten auch über sportliche Themen aus ihren Abteilungen.

Dann folgt der Bericht des Festausschusses durch Silvia Feddern. Hier ging es vor allem um das Sommerfest, aber auch über das Ü50-Cafe.

Der Bericht des Finanzbeirates wird von Ralf Moericke vorgetragen. Vor allem die Überwachung der Finanzen des Vereins, aber auch andere Aufgaben standen im letzten Jahr im Fokus.

Der Schlichtungsausschuss hatte zum Glück nicht getagt und somit fiel der Bericht entsprechend kurz aus.

Der Strukturbeirat beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung des TuSLi und stellt einige Punkte seiner Arbeit vor.

Zum Abschluss erfolgt der Bericht des Prüfungsausschusses, welcher eine ordentliche Buchführung bescheinigt und eine Entlastung von Vereinsrat und Vorstand vorschlägt.

- Pfingstsportfest am 03.+04.06.2017
- Turnfest vom 03.-10.06.2017
- Ü50-Café
- Sommerfest am 01.07.2017
- Sportabzeichenabnahmetag

Diesem Vorschlag stimmt die Versammlung zu und der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen.

Nach etwas mehr als zwei Stunden ist die Sitzung zu Ende und der ein oder andere sucht noch den Austausch mit Mitgliedern des Vorstandes, den Abteilungsleitungen oder der Geschäftsstelle.

Es gibt noch einen Ausblick auf einige Veranstaltungen im nächsten Jahr:

- Sportler- und Ehrenbankett am 03.03.2017
- Vereinsfahrt zu Himmelfahrt am 25.05.2017

Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr noch mehr Mitglieder zur Versammlung kommen würden.

Euer Vorstand des TuSLi

TuSLi - Vereinsfahrt 2017

Vereinsfahrt des TuSLi an Himmelfahrt am 25. Mai 2017

Im nächsten Jahr darfst du entscheiden, wo wir hinfahren werden. Stimme jetzt online unter www.tusli.de/vereinsfahrt ab! Folgende Ausflugsziele stehen zur Auswahl (es können auch mehrere Ziele ausgewählt werden):

- Freizeitpark Belantis bei Leipzig (Reisedauer: ca. 2 Stunden 15 Minuten)
- Heidepark Soltau zwischen Hannover und Hamburg (Reisedauer: ca. 4-5 Stunden)
- Tier-, Freizeit- und Saurierpark Germendorf bei Oranienburg (Reisedauer: 1 Stunde)
- IRRLANDIA - der MitMachPark bei Storkow (Reisedauer: ca. 1 Stunde)
- Hansa-Park bei Lübeck (Reisedauer 4-5 Stunden)
- Sonstige

Unter www.tusli.de/vereinsfahrt könnt ihr bis zum 31. Januar 2017 eure Stimme abgeben.

Wir sind gespannt, wohin es uns im nächsten Jahr führt.

*Euer TuSLi
Mehr als Sport!*

Bei Fragen oder Anregungen erreicht ihr uns unter vereinsfahrt@tusli.de.



TuSLi - Ehrenbankett

„Almhütte“ im Verein der Bayern in Berlin e.V.
Hindenburgdamm 7, 12203 Berlin

Freitag, 03. März 2017

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: ca. 22:00 Uhr

Sportler- und Ehrenbankett des TuSLi geht in die 3. Runde

Nach zwei erfolgreichen Jahren ist das Sportler- und Ehrenbankett des TuSLi definitiv ein Highlight im TuSLi-Veranstaltungskalender.

Bereits zum dritten Mal findet am Freitag, 03. März 2017, die hochkarätige Ehrungsveranstaltung des TuSLi in der "Almhütte" im Verein der Bayern statt.

Programm:

- Ehrungen (Sportler des Jahres 2016, Treuemitgliedschaften, besondere Leistungen)
- Live-Band
- Buffet & Getränke durch "Creativ Veranstaltungen & Catering"
- Geselligkeit & Spaß

Preise:

- | | |
|---|------------|
| • für eingeladene Gäste: | 0,- Euro |
| • Begleitungen der eingeladenen Gäste: | 20,00 Euro |
| • Ehrenmitglieder des TuSLi: | 10,00 Euro |
| • Normalpreis (Nur solange Vorrat reicht!): | 25,00 Euro |

Die Einladungen für alle Ehrengäste werden Ende Januar/Anfang Februar 2017 verschickt. Im gleichen Zeitraum startet dann auch der Kartenvorverkauf für ca. 40-50 Karten. Schaut dazu regelmäßig auf unserer Homepage unter www.tusli.de/ehrenbankett nach und seid am 03. März 2017 mit dabei.

*Euer Orga-Team
Cathrin & Axel*





TuSLi - ü50-Café

Villa Folke Bernadotte
Jungfernstieg 19, 12207 Berlin

Sonntag, 07. Mai 2017

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Liebe ü50-Mitglieder des TuSLi,

im nächsten Jahr möchten wir euch wieder sehr herzlich zu einem schönen, geselligen Nachmittag in die Villa Folke Bernadotte einladen.

Bei Kuchen und Kaffee gibt es bestimmt wieder einiges zu erzählen, was sich in einem Jahr so getan hat. Vor allem wollen wir gemeinsam ein Ausflugsziel für eine spannende Aktivitäten zum Beginn der zweiten Jahreshälfte 2017 finden. Dazu werden wir aus der diesjährigen Umfrage drei bis fünf Angebote präsentieren und zur Abstimmung bringen.

Bitte sowohl die Teilnahme, als auch die Kuchenspende bis zum 24.04.2017 in der Geschäftsstelle bei Cathrin to Baben unter der Telefon-Nr. 030/766 890 62 oder per Mail an info@tusli.de anmelden.

Wir freuen uns wieder auf einen tollen und lustigen Nachmittag mit euch!

Euer Orga-Team

TuSLi trauert

Johanna Verena Schmidt Hasenberg

* 14.09.2001 † 25.11.2016

Johanna ist am 01.06.2006 in den TuSLi eingetreten und war bis zuletzt Mitglied der Schwimmabteilung. Zum Ehrenbankett 2017 hätte sie die Treuenadel für ihre 10-jährige Mitgliedschaft erhalten.

Leider wird sie diesen und unzählige weitere Tage, die sie noch vor sich hatte, nicht mehr erleben.

Wir sind mit unseren Gedanken bei der Familie und trauern mit euch.

Wie entsteht ein Heft „Das Schwarze L“?

Bis zum aktuellen Redaktionsschluss werden alle per Mail an die Redaktion gesendeten Artikel (Word) und Fotos (jpg) der Abteilungen auf den privaten PCs der Redakteure gesammelt.

Alle Artikel werden mit Hilfe des freien Open-Source-DTP-Programms Scribus erstellt. Zur Erstellung eines Artikels suche ich mir eine fertige Scribus-Datei, kopiere sie und ändere die Kopie mit dem neuen Text und den neuen Fotos ab. Zur Speicherung der fertigen Artikel und der zugehörigen Word-Dateien und Fotos wurde die sog. „Redaktionswolke“ im Netz eingerichtet, die per WEB-Browser erreichbar ist.

Dann schreibe ich in die zum Heft gehörende Text-Datei in der Redaktionswolke, welche Abteilungen ich zu welchem Termin fertigstellen möchte. Nach Fertigstellung und Hochladen aller Fotos, der Scribus-Datei und der Word-Datei einer Abteilung in die Redaktionswolke notiere ich noch „FER-TIG“ in der Text-Datei in der Wolke. Danach widme ich mich der nächsten Abteilung, oder ich bin fertig.

Zum Abschluss werden alle einzelnen Abteilungs-Scribus-Dateien zu einer einzigen Heft-Scribus-Datei zusammengefasst. Es wird festgelegt, welches Foto auf die Vorderseite des Heftes kommen soll und wo welche Anzeigen platziert werden sollen. Wenn alle Scribus-Seiten fertig sind, wird aus Scribus eine PDF-Version des jetzt fertigen Heftes erstellt und an die Druckerei gemailt.

Nach ca. einer Woche werden die gedruckten Hefte von der Druckerei abgeholt und dann in der Geschäftsstelle von fleißigen Helfern zum Post-Versand eingetütet.

Zur Zeit sind wir gerade mal 2 Redakteure, nämlich Max Totel und ich. Dadurch ist der Arbeitsaufwand für uns beide recht hoch.

Und Max hat auch noch im Vorstand bei der Betreuung der Finanzen genug zu tun.

Für die Erstellung der Artikel im Winter-Heft-2016 habe ich folgende Zeiten benötigt:

Trampolin 180 min, Badminton 110 min, Leichtathletik 270 min, Turnen 100 min, Volleyball 20 min, Tischtennis 50 min, Karate 100 min.

Schwierig wird es, wenn einer der beiden Redakteure in den 10 Tagen verreist oder krank ist, in denen die Artikel in Scribus entstehen sollen.

Aus diesem Grund und um die Arbeit auf mehr Redakteure zu verteilen und dadurch für jeden Redakteur zu verringern, sucht das Redaktionsteam Mitstreiter, die uns bei der Erstellung der Vereinszeitung helfen. Wer imstande ist, eine Word-Datei zu ändern, kann auch eine Scribus-Datei erstellen!

Wenn Du Teil des Redaktionsteams werden möchtest, schreibe bitte eine kurze Mail an: redaktion@tusli.de

Beim ersten Artikel dauert es sicherlich deutlich länger als oben beschrieben, aber selbstverständlich gibt einer der Redakteure eine ausführliche Einweisung, Anlernung und Hilfestellung. Außerdem gibt es eine detaillierte schriftliche Beschreibung zum Umgang mit Scribus.

Bernd-Dieter Bernt



vor **49** Jahren

Historisches TuSLi

Weihnachtliches zum Jahreschluss und Ausblick auf das nächste Jahr: 1968

Alle Jahre wieder ... sind die Advents- und Weihnachtsfeiern im „L“ Thema gewesen

und das Turnfest im Berlin der „1968er“ wirft seine Schatten voraus. Eine hohe Beteiligung wird erwartet.

Sven Wesely

Der Spruch von Rainer Maria Rilke:

Der Abend kommt von weit gegangen
durch den verschneiten, tiefen Tann.
Dann preßt er seine Winterwangen
an alle Fenster lauschend an.
Und stille wird ein jedes Haus;
die Alten in den Sesseln sinnen,
die Mütter sind wir Königinnen,
die Kinder wollen nicht beginnen
mit ihrem Spiel. Die Mägde spinnen
nicht mehr. Der Abend horcht nach innen
und innen horchen sie hinaus.

Besinnliche Vorweihnachtszeit

Kommt es nicht eigenartig über uns, wenn wir die Verse zur Adventszeit von Rainer Maria Rilke lesen? Wie wundervoll vermag doch jede einzelne Zeile auszudrücken, was wir in der vorweihnachtlichen Zeit empfinden, vielleicht noch nicht ganz bewußt, aber doch schon anklingend an die immer näher rückenden Tage des schönsten aller Feste, an das Weihnachtsfest. Wir sollten die Verse noch einmal lesen, um sie ganz in uns aufzunehmen. Sie werden nicht verfehlen, uns einer Besinnlichkeit nicht nur im Hause, in der Familie hinzugeben, sondern uns auch in unserem Verein, in dem uns liebgewordenen Freundeskreis ein wenig mehr als sonst mit Gedanken füreinander zu beschäftigen. Allenthalben finden wir im Inneren des Blattes Ankündigungen von vorweihnachtlichen Zusammenkünften, die dem Zusammenrücken dienen sollen, die das Ziel haben, ein wenig Freude zu verbreiten untereinander und die uns einfach fehlen würden, würden sie nicht stattfinden. Wenn auch das Weihnachtsfest selbst ein Fest der Familie ist und bleiben soll, so können wir doch an diesen Zusammenkünften

nicht vorbei, sie sind uns seit eh und je zum Bedürfnis geworden, weil sie ein Teil vom Sinn und Zweck einer turnerischen Gemeinschaft sind, weil sie dem Wesen dieser Gemeinschaft entsprechen. Vielleicht mag mancher noch diese Zusammenkünfte in der Adventszeit als „Weihnachtsfeier im Verein“ bezeichnen, nun, es kommt nicht darauf an, wie sie heißen, wichtig ist, daß wir uns in unseren Abteilungen und Gruppen zu einer besinnlichen Stunde zusammenfinden und dabei erkennen, daß unsere Gemeinschaft mehr umschließt, [...]

Deutsches Turnfest 1968 in Berlin

Seit über 100 Jahren war in Berlin kein Deutsches Turnfest mehr. Nun, in den Pfingsttagen 1968 wird es dort stattfinden. Die Turnfestbegeisterung ist am Wachsen. Eine Querschnittserhebung hat ergeben, daß maximal 80 000 und minimal 60 000 Turner und Turnerinnen teilnehmen werden. Selbst wenn es bei den 60 000 bliebe, wäre das Berliner Turnfest das größte der Nachkriegszeit.

Das ist verständlich; denn viele möchten mit dem Turnfestbesuch das Kennenlernen der alten Reichshauptstadt verbinden, einer Stadt, die mit ihrem starken Lebenswillen aus den Trümmern schöner und großzügiger wiedererstanden ist.

Es wird sehr viel zu sehen und zu erleben sein in Berlin, beim Turnfest, am Rande des Festes und in der Feststadt selbst.

Das Festprogramm steht in der Planung. Einzelheiten können sich noch ändern. Alle Meisterschaftswettbewerbe des DTB finden statt, [...]

Badminton

Über 40 Jahre Badminton im TuS Lichterfelde



**Besinnliche Weihnachten
&
frohes neues Jahr 2017!**



Ich wünsche euch fröhliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein frohes, neues, verletzungsfreies Jahr 2017. Danke an all die Trainer, -helfer und Ehrenamtlichen, ohne euch würde die große Jugend- und Erwachsenenarbeit nicht stattfinden.

Und danke an die Mitglieder, für Ihr/euer Verständnis für unsere vielen Wechsel von Hallenzeiten und -orten und das entgegengebrachtes Vertrauen.

Abteilungsversammlung 2016

Am 12.10.16 fand die diesjährige Abteilungsversammlung statt. In diesem Jahr standen Wahlen und neue Beiträge auf der Tagesordnung. Zum einen wurde die alte Abteilungsleitung für ein weiteres Jahr wiedergewählt, zum anderen wurden kleine Anpassungen an der Abteilungsfinanzstruktur abgesegnet. So wurden die Beiträge für Erwachsene ab 18 Jahre und Kinder/Jugendliche bis einschl. 17Jahre beibehalten, lediglich eine neue, etwas niedrigere Stufe für weitere Familienmitglieder wurde eingeführt. Dies wurde mit Hinblick auf die Einheitlichkeit im Verein diskutiert und angenommen.

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2016/2017

Mit Stand vom 15.11. (Redaktionsschluss) liegt die erste Mannschaft in der D-Klasse I leider auf dem vorletzten Platz, allerdings mit einem Spiel weniger als zwei Mannschaften davor, welches dann auch gleichzeitig die Hälfte der zu spielenden Duelle markiert. Die zweite Mannschaft steht in der G-Klasse II auf dem 6. Platz, hier allerdings mit zwei Spielen weniger als die Konkurrenz.

Dank des Verbandes, des Bezirkssportbundes und der Badmintonvereine aus Zehlendorf können wir nun alle unsere Heimspiele in unserer Ersatzhalle AH am Hegewinkel ausrichten.

Hallensituation

Leider haben wir mit Stand 15.11. immernoch die Situation, dass unsere Haupthalle DE gesperrt ist und kein Ende in Sicht ist. Die Halle AH für unsere Senioren und Jugendlichen am Freitag wird leider nur spärlich angenommen, was vermutlich am weiteren Anfahrtsweg und geänderten Zeiten für die Jugendlichen liegt.

Ein kurzes Intermezzo von Dieters Gruppe in der ME-Halle mit zusammengedrückten Zeiten der anderen Gruppen aufgrund einer Sperrung der Beethovenhalle haben wir seit dem 21.11. überwunden. Nun gilt der Ersatzplan, bis wir wieder in unsere DE-Halle dürfen, die wir dann so schnell wie möglich mit den ursprünglichen Zeiten wieder beanspruchen werden.

Christoph

Aktuelles im Web

Nachrichten

<http://tusli.de/badminton-startseite>

Trainingstermine (Zeiten, Ausfälle, Ferien)

<http://tusli.de/trainingszeiten>

Mannschaftsergebnisse und Termine

<http://tusli.de/badminton-bbmm>

Newsticker der Abteilung

Die Abteilung hat, Stand 12.10.2016, insgesamt 124 Mitglieder, davon 55 Erwachsene (über 18). Wie immer im gängigen, jährlichen Rahmen.

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Hallensituation werden wir wohl erstmal keine Jugend-RLTs in 2017 ausrichten.

Genauso wird es auch keine Trainingsfahrt geben, da es die letzten Jahre zu wenige Rückmeldungen der Mitglieder gab.

Am 10.12. hat unser Nikolaus-Umtrunk stattgefunden. Diesmal reduziert, da wir nicht genügend Felder mit passender Hallenzeit bekommen haben.

FSJ im TuSLi

Hallo liebe Mitglieder!

Ich heiße Sarah Wagner und bin die diesjährige FSJ'lerin im TuSLi. Ich wurde am 8. September 1998 in Passau geboren. Aufgewachsen bin ich aber in Berlin. Ich habe mich schon immer für Sport interessiert. Seit meinem 5. Lebensjahr spiele ich Handball und interessiere mich für diverse Sportarten in den Medien. Im TuSLi unterstütze ich vormittags die Geschäftsstelle. Nachmittags bin ich in den Abteilungen Schwimmen, Leichtathletik und Spiel-Sport-Spaß tätig. Nach meinem FSJ möchte ich Sportwissenschaften studieren.

Die ersten 4 Monate im Verein haben mir schon sehr viel Spaß gemacht. Ich freue mich auf die nächsten Monate.

Eure Sarah

FSJ 2017/18 im TuSLi

Ihr wisst noch nicht, was ihr nach der Schule machen möchtet und habt Interesse an den vielen Facetten eines großen Mehrspartenvereins? Dann schickt uns jetzt eine aussagekräftige Bewerbung für das FSJ 2017/18 an info@tusli.de.



Gymnastik

Fitness und Gesundheit für Jung und Alt
seit über 50 Jahren in der TuSLi-Gymnastik

Kommt und lasst uns tanzen, kommt und lasst uns fröhlich sein!

Unter diesem Motto wurden die Senioren/innen des BTFB zu einem abwechslungsreichen Tanznachmittag am 29.10.2016 eingeladen. Sigrid Hein hat zu



Beginn den Staffelstab an Monika Engel vom TuS Lichterfelde übergeben. Vielen Dank an Sigrid, die 25 Jahre diese tolle Tanzveranstaltung organisiert und geleitet hat! Und

Monika hat mit diesem ersten Tanznachmittag unter ihrer Ägide einen sehr guten Auftakt für die hoffentlich nächsten 25 Jahre gegeben.

Gekommen sind ca. 80 Teilnehmer/innen, die einen fröhlichen Nachmittag mit eigenen Tanzvorführungen und vielen Mitmachtänzen erleben durften. Monika hat

einen Mitmachtanztanz zur Musik "Tambourin Man" angeboten, der aber in seiner Komplexität manche/n etwas überfordert hat. Wir haben dabei viel gelacht und das tut soooo gut.

Außerdem hat Monika „Glückskekse“ für alle Anwesenden vorbereitet: für Jeden und Jede einen guten Wunsch, handschriftlich aufgeschrieben, und mit viel Phantasie an uns weitergeleitet. Mein persönlicher Wunsch passt wunderbar zu mir und ich bin Monika sehr dankbar dafür.

Wir sehen uns **2017** am Samstag, den **28.10.** wieder. Hoffentlich kommen vom TuSLi viele Tanzbegeisterte! Und evtl. können wir ja dann auch einen Tanz vorführen.

Kommt vorbei, ob Jung oder Alt, seid dabei!

Sabine Schmeißer

Klettern, schaukeln, rennen und ganz viel Spaß

Für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren bietet die Gymnastikabteilung jeweils montags und mittwochs Kinderturnen in verschiedenen Gruppen an. Die zwei- bis vierjährigen können sich beim Eltern-Kind-Turnen ausprobieren, während die vier- bis sechsjährigen zusammen mit den Übungsleiterinnen die verschiedenen Geräte kennenlernen. Die aktuellen Trainingszeiten samt Ortsangabe findet ihr unter www.tusli.de/gymnastik-training. Weitere Informationen zur Anmeldung erhaltet ihr bei unseren Gruppenbetreuern vor Ort.



Text und Foto: Katharina Concu

Übungsleiter Christian Concu

Zum Ende dieses Jahres wird Christian seine Übungsleitertätigkeit für die Gymnastikabteilung aus beruflichen Gründen beenden.

Christian ist seit 2011 als Übungsleiter der Gymnastik tätig. Begonnen hat er mit Tao Chi und Pilates für Erwachsene. Später folgte dann noch eine Stunde Tao Chi Kung Fu für Kinder. Mit Freude kamen die Teilnehmer zu Christians Stunden. Seine ruhige, fröhliche Art und seine positive Einstellung trugen zu einer angenehmen Stimmung während der Stunden bei. Es wurde viel gelacht und so manches Kochrezept getauscht.

Wir danken Christian für seine Übungsleitertätigkeit in unserem Verein und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.

*Abteilungsleitung Gymnastik
Silvia Feddern*

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern Horst Schwedler und Ute Schulz.

Horst Schwedler war seit 1999 als Mitglied in unserem Verein aktiv und verstarb überraschend am 04.08.2016.

Ute Schulz war Mitglied seit 1979 und von 2007 bis 2016 auch als Gruppenbetreuerin für unsere Abteilung tätig. Ute hat diese Aufgabe mit viel Engagement und Sorgfalt ausgeführt. Sie verstarb am 04.10.2016.

In dankbarer Erinnerung gedenken wir unserer Verstorbenen.

*Abteilungsleitung Gymnastik
Silvia Feddern*

**Die Gymnastikabteilung
wünscht allen Mitgliedern und Freunden des TuSLi
sowie ihren Familien
ein wunderschönes Weihnachtsfest 2016
und alles Gute für 2017!**



Karate

Kampfkunst im TuSLi
seit 15 Jahren in der Karateabteilung

Bitte Beachten!

Jeden ersten Dienstag eines Monats haben wir ab 20:00 Uhr externes Ausdauertraining. Wir gehen dann zusammen joggen, dann erfolgt ein Zirkeltraining.

Trainingsgruppen

Gruppe Ia:

Kinder 8 bis 14 Jahre bis inkl. Gelbgurt

Gruppe Ib:

Kinder ab 8 bis 14 Jahre ab Orangegurt

Gruppe II:

Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

Dojo:

Sporthalle (alte Halle) GoetheOS,
12205 Berlin, Drakestraße 72-75.

Eingang zur Sporthalle:
über den Weddigenweg 1

Trainingszeiten

Dienstag

Gruppe II: (Trainer: Eli)

20:00-21:45 Uhr jeden ersten Dienstag
im Monat Krafttraining und Joggen

Mittwoch

Gruppe Ia: (max. drei Trainer: Eli, Boris,
Alina, Sina)

18:00-19:00 Uhr

Gruppe Ib: (drei Trainer: Eli, Boris, Alina)

19:00-20:00 Uhr

Kumite Tag alternierend mit Freitag!

Gruppe II: ab Anfänger (Trainer: Eli)

20:00-21:30 Uhr Kumite Training

Freitag

Gruppe Ia: (Trainer: Eli, Alina, Sina)

17:00-18:30 Uhr

Gruppe Ib: (Trainer: Eli, Boris)

18:30-20:00 Uhr

Kumite Tag alternierend mit Mittwoch!

Kumite Training:

Bitte Schutzrüstung mitbringen!

Joggen:

Kein Training im Karate Gi,
Sportkleidung mitbringen!

Probetraining

Für alle, die sich für Karate interessieren und mindestens 8 Jahre alt sind. Es ist jederzeit möglich, ein 4 wöchiges Probetraining bei uns durchzuführen. Hinweise zum Versicherungsschutz für das Probetraining sind auf der TuSLi Webseite zu finden: www.tusli.de/downloads

Die besten Wochentage zum Vorstellen sind Dienstag und Mittwoch, dort sind alle Trainer und die Abteilungsleitung von 18:00 bis 19:00 Uhr (bitte 15 Minuten früher kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung für die Probezeit reichen eine Sporthose (lang) und ein T-Shirt aus, es wird barfuß trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Training zu duschen.

Achtung

Die endgültige Anmeldung für Karate nach dem Probetraining sollte erst nach Absprache mit den Trainern erfolgen. Besonders in der Altersklasse von 8 bis 10 Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller Sport und verlangt gewisse Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen keinen Überfordern!

Zahlung der DKV-Marke für das Jahr 2017

Info

Die DKV-Marke ist eine auf den/die Karateka personalisierte Marke des Deutschen Karateverbands (DKV), die jährlich bestellt wird. Diese Marke wird benötigt, um an Prüfungen sowie Lehrgängen teilnehmen zu können. Sie wird in den DKV-Ausweis geklebt.

Sollte Ihr Kind noch keinen DKV-Ausweis haben, so bekommt es diesen bei seiner ersten Prüfung. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem DKV-Ausweis um ein Dokument handelt, das sorgfältig aufbewahrt werden muss, da in ihm Prüfungen, Lehrgänge, etc. vermerkt werden. Sollte er verloren gehen, müsste Ihr Kind alle Prüfungen wiederholen (Die Urkunden, die bei jeder Prüfung ausgehändigt werden, sind kein formeller Nachweis des aktuellen Kyu-Grades).

Zahlungsvorgang

Gebühr:

15,00 € für alle, die 2017 nicht älter als 14 Jahre werden

20,00 € für alle, die 2017 15 Jahre oder älter werden

Verwendungszweck:

DKV-Marke 2017

Name, Vorname des Kindes

Gruppe 1a, 1b oder 2

(nicht Zutreffendes bitte löschen)

Info zur Gruppe:

Gruppe 1a trainiert Mi von 18-19 Uhr und Fr von 17-18.30 Uhr

Gruppe 1b trainiert Mi von 19-20 Uhr und Fr von 18.30-20 Uhr

Gruppe 2 trainiert Di von 20-21.30 Uhr und Mi von 20-21.30 Uhr

Kontoverbindung TuSLi Karate:

TuSLi Karate

Deutsche Bank

IBAN: DE85 1007 0024 0884 6289 00

BIC: DEUTDE33HAN

ACHTUNG: Bitte überweisen Sie bis zum 31.12.2016!

Wenn bis dahin Ihre Zahlung nicht eingetroffen ist, kann Ihr Kind im kommenden Jahr weder an Prüfungen noch an Lehrgängen teilnehmen!

Wenn Sie mehrere Kinder bei uns haben, überweisen Sie bitte für jedes Kind einzeln!

Wir bearbeiten die Bestellungen, Überweisungen usw. vollständig ehrenamtlich ohne Gehalt, was bedeutet, dass wir keine Einzelüberweisungen über das Jahr verteilt tätigen können und auch keine Zeit haben, Zahlungen auseinanderzurechnen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Ausnahmen machen werden.

Falls Sie neu dabei sind oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, senden Sie uns bitte eine E-Mail an karate@tusli.de

mit dem Vornamen und Nachnamen sowie der Trainingsgruppe Ihres Kindes, damit wir die E-Mail-Adressen zuordnen können.

Beachten Sie bitte auch die Website von TuSLi Karate: www.tusli.de/karate

Eure Karateabteilung



Lleichtathletik

Mit TuS Lichterfelde auf zu neuen Ufern in der LG Süd Berlin

Der Eine kommt, der Andere geht - Das Wachstum in der LG Süd Berlin hält weiter an

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten, liebe Eltern, liebe Freunde,

schaut man in die Abteilungsstatistik, sind wir in diesem Jahr mit einer Mitgliederzahl von 270 gestartet und die aktuelle Zahl (zum 1. November) weist 345 Mitglieder aus, was einem Zuwachs von 28 % entspricht. Dem gegenüber stehen zum Jahresende 35 Mitglieder, die unserer Sportart mit seinen 47 Disziplinen den Rücken kehren. Die Gründe für den Austritt sind recht vielfältig. Oft ist es ein beruflicher Wechsel oder Studienaufenthalt bei den älteren Mitgliedern, oft ist es auch das mangelnde Interesse der jüngsten Mitglieder. Leichtathletik ist im Wettkampfbereich eine Elitesportart, und man kann sich nicht so einfach verstecken wie bei einer Mannschaftssportart, wenn man einen schlechten Tag hat. Hier verrät letztendlich das Bandmaß oder die Stoppuhr, wenn man nicht gut drauf war.

Beruflich hat sich unser bisheriger Sportwart Stephan Niersmann verändert und ging zum 1. Dezember wieder zurück an seine alte Wirkungsstätte, an den Niederrhein. Er hat uns neue Impulse und neue Ideen gebracht. Fabian Richter-Nunes hat im Mai bei uns als Trainer angefangen und kümmert sich insbesondere um die Rekrutierung von neuen Trainern und wird Stephans Job beerben.

Trotz der begrenzten Hallensituation in Berlin und im Bezirk Steglitz-Zehlendorf konnten wir mit diesen neuen Trainern und neuen Gruppen starten, um die sportliche Bilanz in 2017 noch weiter zu verbessern. Die LG Süd Berlin zählt im Konzert der Großvereine SCC Berlin, LG Nord Berlin,

LAC Berlin zu den treibenden Kräften in der Leichtathletik und zeichnet sich durch gut organisierte Veranstaltungen und ein altersgerechtes Training aus, auch wenn die Erfolge sich in diesem Jahr auf folgende Meistertitel beschränken:

- 1 x Berliner Jugendmeister weiblich (U16) im Blockmehrkampf
- 1 x Berliner Jugendmeister männlich (U18) Mannschaft im Crosslauf
- 1 x Berlin Brandenburgischer Meister (U18) Mannschaft im Straßenlauf
- 8 x Berlin-Brandenburg, Seniorenmeisterin

Die Anzahl der inzwischen bei den BLV-Kadertrainern trainierenden Athletinnen und Athleten hat sich mehr als verdoppelt, und auch beim U12 Vorkadertraining waren rund 10 Aktive mit dabei. Ein Grund dafür, dass sich die LG Süd Berlin als Talentezentrum für den Zeitraum 2017 - 2020 beworben hat. Wir werden auch weiter in unserem Team mit Athleten, Eltern und Trainern sowie den ehrenamtlichen Helfern im ständigen Kontakt bleiben, um gemeinsam den Erfolg voranzutreiben.

An dieser Stelle möchte ich allen Athletinnen und Athleten für ihren Einsatz genauso danken wie den Trainerinnen und Trainern und den ehrenamtlichen Helfern. Nicht vergessen möchte ich die rührigen Seniorinnen und Senioren, sei es im Wettkampfsport aktiv oder gesundheitsorientiert bei Klaus Scherbel, und die MINIS und MAXIS, die in leichtathletische Fußstapfen treten möchten.

Ich wünsche Euch geruhsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start für ein erfolgreiches Jahr 2017.

Euer Abteilungsleiter Leichtathletik beim TuS Lichterfelde in der LG Süd Berlin
Karl-Heinz Flucke (Kalli)

27.09.2016 BBM Fünfkampf

Unser Neumitglied Annika Hansen (W45) vertrat die LG Süd Farben auf den Berliner Seniorenmeisterschaften im Fünfkampf. Nach Ausfall der Zeitmessanlage lief Annika beim zweiten Start die 100 m in 15,00 Sekunden. Der Hochsprung war eine Schreckensdisziplin, die sie mit 1,13 m beendete. Obwohl am Tage die Temperaturen es sehr gut meinten, kam sie im Kugelstoßen „nur“ auf 7,30 m, und der Weitsprung war mit 3,21 m leicht verpatzt.



Nachdem anfänglich der Titel sicher erschien, musste Annika im 800 m Lauf kämpfen, um in 3:07,99 min. über die geforderte Punktzahl von 2.200 Punkten zu kommen, um den Titel mit nach Hause zu nehmen. Als zusammen gerechnet wurde, hatte sie die Hürde um 9 Punkte überschritten und wurde Berliner Seniorenmeisterin im Fünfkampf.

28.08.2016 BBM Halbmarathon in Tegel

Trotz steigender Temperaturen, um 9:00 Uhr bereits 26°C, schlugen sich unsere Damen recht prächtig. Ausfall allerdings



v.l. Jakschick, Reif, Kühlein, Tiemann

durch Saida Barthels (W40), die am Morgen des Wettkampfes aufgrund von Magenproblemen absagte. Dafür ging Bronze an Corinna Kühlein (1:41:40 Std.) und der Vize-meistertitel an Mareike Jakschick in 1:30:32 Std. Lennart Tiemann kommt in der Männerklasse auf Platz 12 in 1:52:26 Std. und Jens Reif in der Altersklasse M50 auf Platz 8 in 1:29:51 Std.

31.08.2016 Abendsportfest der LG Süd Berlin

Mit rund 250 Teilnehmern und einer Beteiligung von 94% der Starter war das diesjährige Abendsportfest bei sommerlichen Temperaturen um die 24°C wieder ein Anziehungspunkt im Stadion Lichterfelde. In der letzten Urlaubswoche standen uns leider nicht unsere bewährten Helfer zur Verfügung, dafür haben sich unsere neuen Trainerinnen Annette, Juliane und Sarah schnell integriert.

Mit dabei war die 14. der diesjährigen Weltmeisterschaften in Bydgoszcz im 10 km Gehen der U20, Emilia Lehmeyer vom Polizei SV Berlin und der frisch gebackene Senioren Weltrekordler M50 über 400 m Roland Gröger von TopFit Berlin. Beide traten diesen Abend auf Unterdistanzen an.

Von den erzielten Ergebnissen der LG Südler ragt der neue LG Süd Rekord über 400 m von Tari Holz (U16) mit 64,21 s hervor. Sie stellte in diesem Jahr nunmehr den 6. Rekord der Altersklasse U16 auf und ist außerdem am neuen LG Süd Staffelpokal beteiligt. Sie verbesserte den bestehenden Rekord von Katja Lütgert aus dem Jahre 2003 um 47 Hundertstel.

Ein weiteres Sprinttalent scheint Tom Reinholz (M14) zu sein, der bei seinem ersten Start für die LG Süd die 100 m als Zweiter in 13,21 s beendete. Auch die frisch gebackene Berliner Seniorenmeisterin im Fünfkampf Annika Hansen (W45) verbesserte sich von 15,00 s auf 14,98 s und lief anschließend die 200 m in 31,21

was im letzten Jahr zu Platz 48 der Deutschen Senioren Bestenliste gereicht hätte.

Im Weitsprung verbesserte Yannik Ruef (M15) seine persönliche Bestmarke von 4,62 m auf 4,83 m und Vincent Glaue (M14) verfehlte nur um 9 Zentimeter seine persönliche Bestmarke von 5,21 m. Diese Leistungen fielen auch gleich der anwesenden Landestrainerin Annett Stein auf.

Im Anbetracht des in drei Wochen stattfindenden MINI-Marathon der Schulen lief Ole Specht (M15) erstmals die 3.000 m und kam auf 10:37,99 min. vor seinem Trainingskameraden Yannik Ruef, der 11:49,40 min. benötigte.

Auch unsere Halbmarathonläufer/-innen, die am Sonntag den Hitzelauf in Tegel überstanden haben, wagten sich wieder auf die Bahn und waren allesamt über die guten Zeiten erstaunt. Vizemeisterin Mareike Jakschik benötigte 11:16,90, Jens Reif 10:47,28 und Lennart Tiemann 11:42,15 min.

Katharina Postrak (U16) steigerte ihre persönliche Bestleistung im Kugelstoßen um 1,07 Meter auf 7,48 m und im Diskuswurf verfehlte sie um 13 Zentimeter ihre bisherige Bestleistung.

kampf der Bundesländer Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin nominiert. Leider fiel Tari Holz durch eine Knieverletzung kurzfristig aus, und Jan Willoh konnte nur als Ersatzmann für das Berliner Team mitspringen. (2,50 m). Emma Wette kam im ihr bekannten Lichterfelder Trainingsstadion nicht so richtig zurecht und konnte ihre Leistung leider nicht abrufen und kam mit 10,19 m auf Platz 5.

In der Gesamtwertung kam das Berliner Team der männlichen Jugend auf Platz 1 mit 52 Punkten vor Niedersachsen (51) und Schleswig-Holstein (45). Bei der weiblichen Jugend siegte Niedersachsen mit 64 Zählern vor Schleswig-Holstein (45) und Berlin mit 40 Punkten.



Emma Wette im Stadion Lichterfelde im Trikot der Ländermannschaft Berlin

24.09.2016 Ländervergleich der U16 im Stadion Lichterfelde

Emma Wette im Dreisprung, Tari Holz im 300 m Hürdenlauf und Jan Willoh im Stabhochsprung wurden zum Jugendvergleichs-



Trainer David Hoffmann freut sich mit den LG Süd Monsters über Platz 1

24.09.2016 BLV-KILA-CUP 2016 Nummer 4

Leider schaffte es der Sportclub Charlottenburg (SCC) in diesem Jahr nicht, den Kinder-Leichtathletik-Cup auszurichten, und wurde nach den Unzulänglichkeiten im letzten Jahr auch für 2017 als Ausrichter ausgeschlossen. Somit gab es nur die Wertung „Best of Five“, und den Endkampf richtete die LG Nord Berlin aus, die diesen letzten Durchgang vorbildmäßig ausgerichtet hat. Bei diesem letzten Aufeinandertref-

fen der Mannschaften konnte die LG Süd Monsters den 1. Platz belegen.

Insgesamt sah unsere Bilanz der Berliner Meisterschaften wie folgt aus:

	2013	2014	2015	2016
U 08	nicht	Platz 9	Platz 5	Platz 5
U 10-1	Platz 3	Platz 1	Platz 2	Platz 5
U10-2	nicht	nicht	Platz 7	
U12-1	Platz 3	Platz 5	Platz 3	Platz 2
U12-2	nicht	Platz 10	nicht	

"nicht" = "nicht teilgenommen"

Hoffen wir auch im kommenden Jahr, wenn der Startschuss zum 5. BLV-KIDS-Cup am 6. Mai im Stadion Lichterfelde bei der LG Süd gegeben wird, wieder vorn mit dabei zu sein.



Peruanische Athleten ließen sich vor der KIESER-TRAINING Kulisse ablichten

15.10.2016 55. KIESER-TRAINING Crosslauf der LG Süd Bln.

Mit rund 300 Voranmeldungen war zu Beginn der Herbstferien unser Crosslauf mit Unterstützung der Firma KIESER-TRAINING Wilmersdorf wieder einmal sehr gut besucht. Auf der kurzen Strecke über 1,8 km gingen die Siege an folgende Athleten: W10 Greta Dullin, W13 Marie Geyer, M11 Farian Jason, M12 Laurin Johnson, M14 Tom Reinholz, und weitere vier Zweitplatzierte stammen von der LG Süd Berlin. Im Lauf über 5 km konnten wir auch eine 15-



Start zum Hauptlauf über 10 km

köpfige Gruppe des Verteidigungsattaché der Republik Peru begrüßen, die sich sehr freute, an dieser gut organisierten Veranstaltung teilzunehmen.

Der einzige Sieg im Hauptlauf über 10 km ging an Carla Morgenroth (WHK). Ole Specht (MJ U16) sicherte sich mit seinem Sieg über 5 km endgültig den Gesamtsieg im Berliner Läufercup der Jugendklasse.

Beim Berliner Läufercup konnte sich die LG Süd auf Platz 8 in der Teamwertung verbessern. Dazu trugen in den Einzelwertungen bei: Ole Specht (1. U16), Yannick Ruef (2. U16), Ada Freese (2. W40), Katja Günnewig (2. W45), Volker Specht (5. M45), Oskar Sukow (8. U14), Arthur Sukow (9. U14).



Geschafft: Berliner Crossmeister MJ U16 v.l. Tom Reinholz, Ole Specht, Moritz Gutschmidt

19.11.2016 Berlin-Brandenburgische Crossmeisterschaften

Die letzten Titel dieses Jahres wurden im Berliner Reiterstadion vergeben. Mit 53 gemeldeten LG Süd Läuferinnen und Läufern hatten wir gute Chancen. Leider trägt der Schein. Insbesondere in den jüngeren Altersklassen U08 und U10 hatten wir nur 4 Athleten am Start, und darüber hinaus gab es bis zum Wettkampf noch 9 Absagen. Liebe Eltern: Wo bleiben die Kinder? Wir sind nicht nur ein Trainingsverein!

Dafür gab es in den älteren Altersklassen Überraschungen. In der Altersklasse WJ U16 kam die Mannschaft Albrecht-Baumann-E. Wette auf Platz 3 und die Jungs dieser Altersklasse mit Ole Specht-Moritz



MJU16 und WJU16 im Hintergrund mit Meistermacher Kalli

Gutschmidt-Tom Reinholz wurden Berliner Meister. Auch die II. Mannschaft mit J. Willloh-Glaue-Ruef kam in diesem Jahr auf Platz 6 und hat im nächsten Jahr noch größere Chancen. In der Einzelwertung wurde Tonia Albrecht (4.), Ole Specht (4.), Moritz Gutschmidt (5.). MJU18 Jan-Lucas Günky (28.), Max Knost (31.) MJU18 Kathrin Staritz-Thams (16.).

Auf der Langstrecke der Frauen (ca. 6.600 m) waren die LG Südländer das einzige Team, so dass eine Mannschaftswertung entfiel. Mit Platz 5 für Carla Morgenroth, 7. Für Teresa Franitzka und 8. Corinna Kühlein hät-



ten es die anderen Mannschaften schwer gehabt. Altersklassenwertung W45 7. Günnewig, M45 8. Specht, M50 6. Reif. Männer Langstrecke (ca. 8.800 m) Tiemann 14.

11.11.2016 David Hoffmann erhält Auszeichnung vom Landessportbund Berlin

Am Freitagabend wurden 68 junge Trainer, Funktionäre und Ehrenamtliche aus den Berliner Vereinen für ihre teils langjährige Arbeit in den Vereinen von der LSB Vizepräsidentin Claudia Zinke ausgezeichnet.

Vom TuS Lichterfelde erhielt David Hoffmann, der bereits als FSJler die ersten Schritte als Trainer gemacht hat und bis zum heutigen Tage sich um viele Dinge ehrenamtlich kümmert, diese Auszeichnung der Gratia 2016 in Silber.

In dem festlich illuminierten Coubertinsaal waren neben den jugendlichen Funktionären viele Vereinsvertreter zugegen, mit denen man angenehme Gespräche bei einem reichhaltigen Buffet bei Essen und Trinken führen konnte. Für 2017 erwartet die Abteilungsleitung bereits heute Vorschläge, wer sich langfristig bei uns engagiert und vorgeschlagen werden sollte.

Bericht von der Abteilungsversammlung

Waren im letzten Jahr 17 Abteilungsmitglieder, trotz Wahl, anwesend, so traf sich

in diesem Jahr die gleiche Mitgliederzahl. Das Protokoll wurde ohne Veränderungen angenommen. Karl-Heinz Flucke ergänzte mündlich den einen oder anderen Punkt, und David Hoffmann hatte eine ausführliche Dokumentation über die Teilnehmerentwicklung unserer eigenen Veranstaltungen erstellt, und dem Budget, von Katharina Heupel vorgestellt, wurde mehrheitlich zugestimmt. Auch konnten die Beiträge für 2017 im 6. Jahr in Folge, bei einem ausgeglicheneren Haushalt, konstant gehalten werden. Dazu ist es immer wichtig, dass auf unsere Helferinnen und Helfer bei unseren

Veranstaltungen Verlass ist, denn durch die Einnahmen aus den Teilnehmergebühren kann diese Konstanz weiter gehalten werden.

Von Sportwart Stephan Niersmann lag der Bericht in schriftlicher Form vor. Er verabschiedete sich von der LG Süd Berlin, um wieder in seine alte Heimat am Niederrhein zurückzukehren. Die Abteilungsleitung dankte für seine Arbeit in den letzten drei Jahren.

Kalli

Leichtathletik - Wettkampftermine 2016 / 1.Quartal 2017

- 19. 11. BBM Crossmeisterschaften (Reiterstadion)
- 04. 12. Sprint- und Hürden-Cup vom KSC (Hohenschönhausen)
- 18. 12. Run&Jump vom SCC (Hohenschönhausen)
- 31. 12. Silvesterlauf im Plänterwald

2017

- 07./08.01. Schlegel-Sportfest (Hohenschönhausen)
- 08.01. BBM Bahngehen (Hohenschönhausen)
- 14./15.01. BBM Halle U16 und U20 (Potsdam)
- 14./15.01. BBM Winterwurf (Potsdam)
- 21./22.01. BBM Männer/Frauen/U18 (Hohenschönhausen)
- 28./29.01. DM Mehrkampf Halle (Hamburg)
- 04./05.02. NDM Halle (Neubrandenburg)
- 11.02. BM Mehrkampf U16 / U14 (Hohenschönhausen)
- 12.02. BBM Senioren
- 19.02. 35. Luckenwalder Crosslauf-Serie (1. Lauf)
- 25.02. Nationales Schülersportfest (Hohenschönhausen)
- 24./26.02. DM Jugend Halle (Sindelfingen)
- 25./26.02. DM Senioren Halle (Erfurt)
- 26.02. 35. Luckenwalder Crosslauf-Serie (2. Lauf)
- 05.03. KIDs-Cup der LG Nord (Hohenschönhausen)
- 05.03. 35. Luckenwalder Crosslauf-Serie (3. Lauf)
- 11.03. DM Cross (Löningen)
- 12.03. 35. Luckenwalder Crosslauf-Serie (4. Lauf)
- 19.-25.03. WM Senioren (Daegu/Korea)
- 25.03. BBM 10 km Straße (Stüritzsee)

Bitte vormerken!

- 31. Mai 22. Steglitzer Volkslauf der LG Süd Berlin
- 03./04.06. Pfingstsportfest der LG Süd Berlin

Eine Reise zur Senioren-Weltmeisterschaft nach Australien

Auch in diesem Jahr wurde Karl-Heinz Flu-



cke - in seiner Eigenschaft beim DLV im Bundesausschuss Senioren für die Fachkommission Öffentlichkeitsarbeit zuständig

- zu einem weiteren internationalen Einsatz berufen. Dieses Mal ging es nach Australien, und er besuchte dabei unsere Berliner Meisterin (U16) im Speerwurf Maja Beilke 2015, die seit Februar mit ihrer Familie in Melbourne lebt.

Nach einer Woche Melbourne ging es nach Westaustralien (4.000 km) weiter. Allein der lange Flug war schon ein Erlebnis: Berlin - Abu Dhabi 6:10 Stunden und Abu Dhabi - Melbourne 13:30 Stunden. Melbourne ist die größte Stadt im



Osten Australiens, und dort fanden die Olympischen Sommerspiele 1956 statt. Leider stellten wir beim Besuch fest, dass es dort keine Laufbahn mehr gibt, sondern nur ein Rasenfeld für Baseball. Ein Besuch im Sportmuseum war Pflicht, ebenso der Aufstieg auf den Eureka-Tower mit seinen 86 Stockwerken und der Besuch in der Altstadt, wo uns Maja einige Ecken zeigte, die sonst den Touristen verborgen bleiben.

Nach einer Akklimatisierungswoche (Urlaub) ging es dann zu den 21. Senioren-Weltmeisterschaften nach Perth, wo wir auf die 186 gemeldeten deutschen Athleten und den DLV-Vizepräsidenten Dr. Matthias Reick trafen. Täglich stand für Kalli ein strammes Arbeitsprogramm auf dem Plan:



6:30 Uhr Aufstehen - 7:15 Uhr Frühstück - 8:00 Uhr Fahrt ins Stadion - 8:45 Uhr Besuch des Medienzentrums, um die Ergebnisse der deutschen Teilnehmer vom Vortag zu analysieren und anschließend den



täglichen Bericht für die DLV-Homepage zu schreiben und nach Deutschland zu senden. Danach ging es „an die Athleten“, Fotos schießen, Interviews mit Athleten, Teambesprechungen, TEAM-Nominierungen vornehmen, Wettkämpfe verfolgen. Gegen 18:00 Uhr verließen wir oft das Stadion, um ins Hotel mit der S-Bahn zurück zu



fahren. Dort wurden die Bilder auf den PC heruntergeladen, bearbeitet und an die Redaktion verschickt. Dann hieß es Beeilung, um zum Essen zu kommen, denn die meisten Restaurants geben bereits ab 21:00 Uhr



Weltmeisterin Kajsa Bergquist (SWE)

kein Essen mehr. Im Hotel die Unterlagen für den nächsten Tag sortieren und ab ins Bett. So ging es an 10 Wettkampftagen, wo die Meister in 26 verschiedenen Altersklassen (männlich/weiblich) ermittelt wurden. Hinzu kam noch eine ganztägige Generalversammlung, wo über die Vergabe der zukünftigen Meisterschaften abgestimmt wurde. An einem halben Tag konnten wir in einem Nationalpark in der Nähe von Perth etwas von der üppigen Natur mitnehmen. Es war überwältigend, was über die Jahrhunderte oder gar Jahrtausende ent-



standen ist.

Auch im täglichen Leben mussten wir uns zurechtfinden. Als Frühstück bereits einen Burger zu essen oder warmes Gemüse morgens um kurz nach 7:00 Uhr zu verpeisen und sich an den Linksverkehr zu gewöhnen, war Tagesprogramm. Dass die Leichtathletik einen hohen Stellenwert in Australien hat, konnten wir bei den Wett-

kämpfen im Stadion mit 12 Sprintgeraden und 9 Rundbahnen feststellen. Dagegen spielt Fußball eine untergeordnete Rolle. Die Städte Melbourne und Perth sind äußerst sauber, und eine sehr aufgeschlossene und hilfsbereite Bevölkerung stand uns auf der Straße oder im Stadion unterstüt-



zend zur Verfügung.

Am vorletzten Tag erlitten wir bald einen Hitzeschock mit 37 Grad, aber am Marathontag kühlte es auf 25 Grad wieder herunter, bevor es wieder auf den langen Flug nach Deutschland ging und mich Berlin mit seinen 1 Grad Plus empfing. Australien ist ein Kontinent, der insbesondere jungen Leuten viele Chancen bietet, er hat uns nachhaltige Eindrücke vermittelt. Leider nahmen dieses Mal keine LG Süd Athleten teil. Dafür haben sich Jan Förster und Jens Reif den internationalen Start für die kommenden Hallenweltmeisterschaften vom 19. – 25. März 2017 in Daegu/Südkorea aufgehoben und die Flüge bereits gebucht.

Wer mehr von dieser Weltmeisterschaft lesen und sehen möchte, geht auf www.leichtathletik.de / Senioren, dort findet man von jedem Wettkampftag einen Bericht.

Kalli

Eure Adresse, Telefonnummer, Mailadresse oder weitere wichtige Daten zu eurer Mitgliedschaft haben sich geändert?

Dann zögert nicht und schreibt uns am besten eine Mail (info@tusli.de) oder meldet euch telefonisch (030/766 890 62) zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle.

Vielen Dank!

**Redaktionsschluss
nächstes Schwarzes L am 15.02.2017**

Schwimmen Wasserball

Jung und Alt - Sport verbindet

27.594km - 205,5km kommen aus Lichterfelde!

Das Ziel, zum Disney-Aktionstag 1x rund um Deutschland zu schwimmen, haben über 25.000 Schwimmer in Deutschland gleich mehr als 7x geschafft. Respekt und vielen Dank an alle Schwimmerinnen und Schwimmer! Disney & Co. spenden 213.750 Euro für Schwimmprojekte für bedürftige Kinder. Vor allem Kinder, die noch nicht schwimmen können.

122 Schwimmer kamen am 24. September 2016 in die Finckensteinallee, wo die SG Steglitz und der TuSLi Berlin in der Zeit von 10-16 Uhr immer mindestens eine 50m-Bahn zur Verfügung stellte. Stolze 205,5km wurden am Ende erreicht und offiziell gemeldet.

Damit sind wir nicht unter die Top10 in Deutschland gekommen, sollten aber trotzdem bei den 242 teilnehmenden Schwimmbädern im vorderen Drittel dabei sein.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Sportlern für diese tolle Gemeinschaftsleistung bedanken!

Startnummer 1313 holt den 13. Platz bei den DMKM

Am 17./18. September 2016 fanden im badischen Bruchsal die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften statt. Rund 1400 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus allen Bundesländern gingen an den Start, darunter auch drei MehrkämpferInnen vom TuS Lichterfelde. Einer von ihnen war Finley aus der Schwimmabteilung, und die anderen beiden kamen aus der Turnabteilung.

Bereits im Juni hatte er sich bei den Berli-



Einschwimmen - die letzten Tipps von Bärbel

ner Mehrkampfmeisterschaften für den Schwimm-Fünfkampf qualifiziert, welcher sich aus Kunstspringen, drei Lagen Schwimmen sowie Streckentauchen auf Zeit zusammensetzt.

Der Start bei den DMKM in Bruchsal war dann für den noch Elfjährigen der erste Wettkampf auf Landesebene. Bundesweit hatten sich für seine Altersklasse der 12/13jährigen insgesamt 18 Jungs qualifiziert.

Der Wettkampf begann mit Schwimmen. Finley konnte seine persönliche Bestzeit in 50m Rücken auf 48,3 verbessern, bei den anderen Schwimmlagen machte sich allerdings die lange Trainingspause über den Sommer bemerkbar, und seine Zeiten (100m Freistil: 1:32,0 / 50m Brust: 50,0 / 25m Tauchen: 20,7) knüpften nur annähernd an die Ergebnisse bei den BMKM an.

Als nächstes kamen die Sprünge vom Einmeterbrett dran. Finley zeigte einen 1,5fachen Salto vorwärts und einen Delphinkopfsprung in gehockter Ausführung. Beide Sprünge gelangen fast optimal und er wurde mit 6,15 Punkten, der höchsten Kampfrichterwertung in seiner Altersklas-

se, belohnt. Es scheint, dass sich das verstärkte Sprungtraining in der Krumme Straße im Frühjahr bezahlt machte.

Am Ende erreichte er in einem spannenden und interessanten Wettkampf mit 36,513 Punkten einen beachtlichen 13. Platz in der Gesamtwertung. Passend zur Startnummer übrigen, denn diese lautete 1313.



Platz 13 von insgesamt 18 Sportlern

Besonderer Dank gilt Bärbel, die als Trainerbegleitung nach Bruchsal mitreiste und Finley über das ganze Wochenende hinweg und insbesondere bei den Wettkämpfen sehr gut betreute. Jeder kam sehr motiviert zurück und ist um ein tolles Erlebnis reicher, wozu sicherlich auch die spezielle Atmosphäre eines solchen Wettkampfes und die vereinsübergreifende Geselligkeit beitrug, welche sich ergeben kann, wenn 20 SportlerInnen zusammen in einem Klassenzimmer untergebracht sind und gemeinsam abendfüllende Runden Werwolf spielen.

Allein schon die Teilnahme an den DMKM ist ein schöner Erfolg und motiviert für 2017, wenn dieser Wettkampf dann im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes in Berlin ausgetragen wird. Finley und ein weiterer TuSLi-Schwimmer haben sich bereits dafür qualifiziert. Es wird sicherlich ein Vorteil sein, dass er dann zu den älteren in seiner Altersklasse 12/13 gehören wird.

Die Einzelergebnisse aller Disziplinen und

Altersstufen findet ihr unter www.schwimmen.tusli.de.

Text und Fotos: Birgit Reinert

40. ELS der BT am 05.11.2016

Am 05.11.2016 ging es mit vier Schwimmern nach Friedrichsfelde in die SH Swanstraße zum 40. Einladungsschwimmfest der Berliner Turnerschaft. Schon im letzten Jahr wollten wir daran teilnehmen, aber leider war das dann aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht möglich.

Auch in diesem Jahr ist der November voller Wettkämpfe und Veranstaltungen. Trotzdem schafften wir es mit vier Schwimmern zum ELS und haben einen tollen Wettkampf erleben dürfen. Als Highlight gab es dann sogar noch einen Pokal für die super Leistungen der Athleten.

Es wird in den nächsten Jahren immer der gleiche volle November sein. Wir möchten trotzdem im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.

Hier ein Bericht von unseren Schwimmern Tim und Timo:

Am 5.11.2016 waren wir, Anna, Lucas, Tim und Timo zusammen mit Bärbel beim 40. Einladungsschwimmfest der Berliner Turnerschaft. Wir ha-



Anna, Lucas, Tim und Timo mit dem Pokal für den TuSLi

ben uns um 11:30 in der Schwimmhalle Sewanstraße getroffen. Beginn war um 12 Uhr.

Insgesamt haben 6 Vereine teilgenommen: ATV, TiB, TusLi, TSB, Bremen Nord und BT. Der Wettkampf hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. An jeden Verein wurde anlässlich dieser Veranstaltung ein Pokal verteilt.

Zusätzlich zu den normalen Wettkämpfen gab es noch eine Familienstaffel und eine Juxstaffel, an der wir ebenfalls teilgenommen haben. Ende war gegen 16 Uhr.

Text: Maximilian Totel, Foto: Bianca Engel

Vereinsmeisterschaft Schwimmen am 13.11.2016

Mit mehr als 100 Voranmeldungen war die diesjährige Vereinsmeisterschaft der Schwimmer schon im Vorhinein rekordverdächtig. Am 13. November 2016 gingen dann 95 Schwimmer an den Start und mit den vielen mitgereisten Zuschauern platze die Schwimmhalle in Wilmersdorf an der Eisbahn fast aus allen Nähten.

Vorab möchten wir uns bei allen Schwimmern und Zuschauern für diesen tollen Tag bedanken. Für uns ist das die Bestätigung, dass wir unseren Job gut machen und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr. Dann im dreistelligen Bereich?



Trotz neuer Halle konnten wir dank dem freundlichen Personal der BBB und zahlrei-

chen Helfern sehr schnell die Leinen ins Wasser lassen, Tische und Stühle verteilen und das Lehrschwimmbecken für unsere kleinsten Schwimmer herrichten.



Schnell noch die Kinder in Haie und Delphine einteilen und dann ging es auch schon mit dem Springen und Tauchen los. In diesem Jahr waren sogar Saltos mit dabei und im Tauchen wurde wieder stark an der 40m Markierung gekratzt.

Erstmals hatten wir in diesem Jahr die Halle aufgrund der geringeren Teilnahme im letzten Jahr eine Stunde weniger beantragt. Dafür mussten wir in diesem Jahr etwas schneller sein, damit der Kollege der BBB auch pünktlich Feierabend hat.

Daher wurde nach dem letzten Taucher auch nicht lange gewartet und gleich mit den Schwimmdisziplinen begonnen. Fast alle Läufe waren mit fünf Schwimmern voll belegt und die Stimmung dadurch so gut, dass man kaum noch die Stimmen der Sprecher hören konnte.

Viele Kinder und vor allem einige Erwachsene sind an diesem Sonntag an ihre Grenzen gegangen und konnten ihre Bestzeiten teilweise deutlich verbessern. Am Ende schaffte es Finley Reinert zum Vereinsmeister 2016 und Martha Plättner zur Vereinsmeisterin 2016. Herzlich Glückwunsch an die beiden Vereinsmeister und alle anderen fleißigen Schwimmer.

Zum Schluss möchten wir uns aber auch bei den vielen Helfern bedanken, ohne die

eine solche Veranstaltung nicht möglich ist. Einige von ihnen sind sogar selber mitgeschwommen, weshalb wir uns über die Unterstützung aus der Leichtathletikabteilung sehr gefreut haben.

*Text: Maximilian Totel
Fotos: Karl-Heinz Flucke*



Vereinsmeister 2016: Finley Reinert

Nachwuchs-Sprinttag am 19.11.2016

Der TuSLi war seit vielen Jahren mal wieder auf einem BSV Wettkampf. Immerhin 2 Schwimmerinnen, Marie (2005) und Tami (2007), hatten den Mut sich dieser Herausforderung zu stellen. Alle waren zu Beginn sehr aufgeregt, inklusive Trainer Axel, denn der Ablauf ist ein wenig anders wie bei den gewohnten Wettkämpfen vom BTFB. Vor jedem Wettkampf gehen die Schwimmer zum Vorstart, dort warten dann alle gemeinsam auf ihre Läufe und werden dann von Wett-



Stolz über 3. Platz in 100m Brust

kampfhelfern zum Start begleitet. Zusätzlich wurde ein Überkopfstart durchgeführt, bei dem die Kinder nachdem Schwimmen im Wasser bleiben, bis der nächste Start durchgeführt wurde. Zum Starten gab es auch keinen Pfiff, sondern wie Marie sagen

würde ein Furzgeräusch aus einem roten Kasten.

Die Schwimmhalle in der Seestraße war insgesamt schön mit 50m Bahnen, extra Lehrschwimm- und Sprungbecken. Allerdings war die Toilette der Damen nach Aussage von Marie eklig, die Fliesen in der Halle zu hart und die Startblöcke zu kratzig, aber immerhin das Wasser hatte eine angenehme Temperatur.

Als erste durfte Tami 50m Rücken schwimmen und absolvierte die Strecke in 0:52 Minuten und belegte damit einen für den TuSLi hervorragenden 9. Platz von 20 Teilnehmern. Danach berichtete sie Marie und Axel wie das mit dem Vorstart abgelaufen ist.



Tami und Marie

Bei der zweiten Schwimmstrecke schwammen beide Mädchen 50m Brust. Tami erreichte eine Zeit von 53 Sekunden und belegte damit den sensationellen 4. Platz bei 14 Teilnehmern. Marie schwamm die 50m Brust in 0:47 Minuten und belegte damit den sehr guten 6. Platz bei 17 Teilnehmern. Über 100m Brust schwamm Marie 01:45 und belegte somit sensationell Platz 3 bei 9 Teilnehmern. Bei der letzten Schwimmstrecke 50m Freistil erreichte Marie eine Zeit von 0:51 Minuten und belegte Platz 13.

Die Analyse der beiden Mädchen ergab, wir sind nur nicht erster geworden, weil wir keine langen Badeanzüge haben.

Text und Fotos: Axel Fiebelkorn

Anfängerwettkampf des BTFB am 20.11.2016

Zum Ende des Wettkampffjahres 2016 nahmen noch einmal zehn Schwimmer am Anfängerwettkampf des BTFB teil.

Nur eine Woche nach der Vereinsmeisterschaft trafen wir uns um 11 Uhr wieder in der SH Wilmersdorf II. Doch leider öffneten sich die Türen nicht pünktlich um 11 Uhr. Nach kurzen Telefonaten konnten wir mit einer halben Stunde Verspätung in die Halle und der Wettkampf konnte endlich beginnen. Einige Tage vorher stand der Wettkampf noch auf der Kippe, da mal wieder zu wenig Kampfrichter von den Vereinen gemeldet wurden. Dank den fünf Kampfrichtern des TuSLi und dem einen oder anderen Nachrücker konnte der Wettkampf aber stattfinden.

Beim Anfängerwettkampf kann man so viele Einzellagen wie möglich selbst wählen. Unsere Jüngsten schwammen daher überwiegend 25m Brust oder eine zweite 25m Strecke. Die Jugendlichen hingegen haben von mir fünf Disziplinen vorgeschlagen bekommen. So mussten sie 100m Lagen, je 50m Brust, Freistil und Rücken und zum Schluss 25m Delphin schwimmen. Bei solchen Wettkämpfen kann man immer sehr gut seine eigene Bestleistung überprüfen.

Leider lagen uns die Ergebnisse zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Aber einige Bestzeiten konnten definitiv geknackt werden. Das Ergebnisprotokoll findet ihr nach der Veröffentlichung auf www.schwimmen.tusli.de.

Allen Sportlern gratulieren wir zu den tollen Leistungen und wünschen weiterhin ein gutes Training.

Text: Maximilian Totel

Neues aus der Abteilung Schwimmen 2016/2017

Am 11. Oktober 2016 fand die diesjährige Abteilungsversammlung der Schwimmer statt. Einerseits war die geringe Teilnahme von Mitgliedern beruhigend, da anscheinend alles in der Abteilung gut läuft. Auf der anderen Seite gibt es immer Dinge und Abläufe, die man verbessern und mit einem breiteren Meinungsbild besser umsetzen kann. Wir wünschen uns also auch in nächsten Jahr eine starke Teilnahme. Übrigens, gesetzliche Vertreter können mit beratener Stimme an der Versammlung teilnehmen.

Neben den spannenden Berichten der einzelnen Bereiche, waren natürlich die Finanzen und das kommende Jahr sehr interessant. Die Abteilung hat gut gewirtschaftet und kann daher die bekannten Mitgliedsbeiträge auch für 2017 auf einem fairen Preisniveau halten.

Für 2017 stehen viele Veranstaltungen an und zudem wird der TuSLi stolze 130 Jahre alt. Vor allem das Internationale Deutsche Turnfest findet im nächsten Jahr hier in Berlin statt. Nur alle vier Jahre findet dieses Event überhaupt statt. Daher hoffen wir mit einer großen Teilnahme an den Wettkämpfen und weiteren Veranstaltungen von unseren TuSLi-Mitgliedern.

Zu Himmelfahrt soll es wieder eine tolle Vereinsfahrt geben und das TuSLi-Sommerfest darf ebenfalls nicht fehlen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Eltern, Trainern und Unterstützern für das tolle Jahr 2016 und freuen uns gemeinsam auf das kommende Jahr.

Eure Schwimmabteilung im TuSLi Berlin

Aktuelles zum Training, zu Wettkämpfen und sonstigen Veranstaltungen:

www.schwimmen.tusli.de

Tischtennis

über 10 Jahre erfolgreich Tischtennis im TuSLi!

Rückzug in die Finckensteinallee

Das Bezirksamt kündigte im Oktober an, dass die Sanierungsarbeiten an der Halle in der Finckensteinallee noch in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen. Augenscheinlich sind vor Ort auch Fortschritte erkennbar. Wir informieren auf unserer Webseite über den aktuellen Stand. Für den geplanten Umzug, der hoffentlich im Januar stattfindet, freuen wir uns wieder über jeden, der helfen kann!

Trainingszeiten

- Bitte aktuelle Informationen auf der Webseite und im Kalender beachten: <http://www.tt.tusli.de>
- Weiterhin stehen uns nur die veröffentlichten Trainingszeiten am Wochenende zur Verfügung

Nach dem Umzug zurück bitte veränderte Trainingszeiten für alle Gruppen aktuell der Webseite entnehmen!

Update der Webseite <http://tt.tusli.de>

Nach fünf Jahren wurde unsere Webseite wieder technisch auf den neuesten Stand gebracht. Wichtig dabei bleibt, dass alle aktuellen Informationen für unsere Mitglieder dort zu finden sind.

Neue Abteilungsleitung

Am 14. Oktober fand die diesjährige Abteilungsversammlung der Tischtennis-Abteilung statt. Wir dankten Hansheinrich für sein Engagement der letzten vier Jahre und begrüßen drei neue Abteilungsleitungsmitglieder in der Abteilungsleitung. Diese be-

steht nun aus Sebastian Bosse (Abteilungsleiter), Walter Kaschubat (Finanzen), Ralf Sonntag (Jugend), Leonhard Dux (Sportwart) und Hossein Khadjezadeh (Material).

Bei Rückfragen zu den Themen stehen euch die genannten Personen zur Verfügung.

Vereinsmeisterschaften

Jannis Hauck verteidigte seinen Titel souverän als Vereinsmeister. Er verwies Nick (2. Platz), Andreas und Timo (beide 3. Platz) auf die weiteren Plätze. Trostrundensieger wurde Emu.



**Sieger der Herren-
Vereinsmeisterschaft**
Foto: W. Kaschubat

Bei den Jugendlichen ließ es Favorit Sascha im Finale gegen Louis spannend werden: Erst im Entscheidungssatz konnte er in der Verlängerung den Turniersieg erringen. Leon und Simon belegten die 3. Plätze.

Aus den Mannschaften

Die Hinrunde der Erwachsenenmannschaften ist voll im Gange. Eine kleine Tendenz ist bereits erkennbar. Dennoch kann jede Mannschaft dem negativen Trend entgegensetzen oder dem positiven Trend folgen: Die 1. und die 2. Mannschaft belegen der-

zeit einen guten Platz im Mittelfeld. Die 3., 4., 5. und 6. Herren haben bisher nur einen Sieg auf dem Konto und müssen sich weiter steigern, damit die Klasse gehalten wird. Die 7. Herren steht an der Tabellenspitze und kann den Aufstieg weiter im Blick behalten.

Bei den Jugendlichen ist die Saison bereits früh beendet. Durch die Hallensituation war es nicht leicht, die Hinrunde zu organisieren, was dazu führte, dass zwei Mannschaften abgemeldet werden mussten. Dennoch sind wir froh, dass wir die Hinrunde sportlich bestreiten und beenden konnten.

Jeder verfügbare Spieler kam zum Einsatz. Großer Dank geht an unsere Betreuer: Chrissi, Tim Z. und Tim S.

Termine +++ Termine

Jugend-Weihnachtsturnier am
Sa., 17. Dezember 13-16 Uhr

Erwachsenen-Weihnachtsturnier am
Sa., 17. Dezember ca. 16-19 Uhr

Sebastian Bosse

Hier könnte Ihre Werbung stehen!



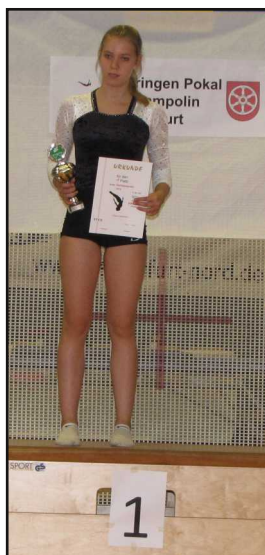
Bei Interesse einfach eine Mail an info@tusli.de.

T rampolinturnen

Nur Fliegen ist schöner!

Thüringen-Pokal in Weimar am 24.9.2016

Unsere Mannschaft Marieluise, Chiara, Kornel und David kam nach 3,5 Stunden Autofahrt in Erfurt an. Beim Einspringen lief alles nach Plan, und so blieb es auch während des Wettkampfes:



Chiara und David



Chiara und David waren jeweils die einzigen Starter in ihrer Wettkampfklasse der 14- und 15-Jährigen. Weil es nur in den Wettkampfklassen mit mind. 4 Teilnehmern einen Finaldurchgang gab, erreichten Chiara (51,9 Punkte) und David (51,6 Punkte) deutlich weniger Punkte als z.B. bei den letzten Berliner Meisterschaften, wo zu den Pflicht- und Kür-Punkten noch die Final-Punkte addiert wurden. Chiara erhielt sowohl in der Pflicht als auch in ihrer Kür beachtliche 8er-Haltungsnoten. David schaffte das nur in seiner Pflicht, zeigte dafür aber mit 7,0 und zwei Doppelsaltos die um 0,3 schwierigere Kürübung.

Kornel gelang bei den 12- und 13-jährigen Jungen zwar keine so tolle Haltung, aber auch er zeigte einen Doppelsalto in seiner Kür und gewann souverän mit 43,5 und 8 Punkten Vorsprung vor seinem Konkurrenten aus Mühlhausen.



Kornel

Marieluise musste sich in der Wettkampfklasse der 12- und 13-Jährigen gegen 5 Mädchen aus Mühlhausen bzw. Brackwede behaupten. Aufgrund der deutlich höheren Schwierigkeit – auch sie turnte einen Doppelsalto – holte Marieluise in allen drei Durchgängen die meisten Punkte. Fast wäre es jedoch schief gegangen, als sie am Ende ihrer Finalübung mit den Haaren fast die Trampolin-Abdeckung berührte, was Abbruch bedeutet hätte. Aber der Wettkampfleiter, der immer dicht am Trampolin steht, sagte, dass Marieluise die Abdeckung nicht berührt hatte. Da in dieser Wettkampfgruppe mehr als 3 Teilnehmer starteten und es somit ein Finale gab, wurden ausschließlich die im Finale erturnten Punkte für die Platzierung herangezogen. So erklärt sich das „magere“ Ergebnis von 28,2 Punkten (0,2 Punkte vor der Zweit-



Marieluise

platzierten) für Marieluises Sieg. Im Vorkampf aus Pflicht und Kür erzielte Marie-luise 49,0 Punkte.

Da ich als einziger TuSLi-Betreuer Schwierigkeit wertete, mussten sich die 4 TuSLi-SpringerInnen gegenseitig helfen und betreuen, was sie auch vorbildlich taten. So trugen auch sie bei zum Gelingen eines sehr schönen Wettkampfes.

Text & Fotos: B.-D. Bernt



alle 4 mit Pokalen

Jahrgangsbesten-Wettkampf beim TuS Lichterfelde am 13.11.2016

Die 42 Teilnehmer wurden in 5 Jahrgangsgruppen eingeteilt, wobei Mädchen und Jungen gemeinsam bewertet wurden. Dadurch mussten unsere beiden besten Trampoliner Chiara und David gegeneinander antreten. Chiara turnt mit besserer Haltung, David mit höherer Schwierigkeit. Was würde insgesamt zu mehr Punkten führen?

Wie schon im Vorjahr wurde die Sprunghöhe (ToF, Time of Flight) nicht in die Bewertung einbezogen.



Begrüßung der Teilnehmer

In vier der fünf Jahrgangsklassen war TuSLi vertreten, nur bei den Erwachsenen nicht: Unsere ältesten Wettkämpfer sind 16 Jahre alt.

Vico war der einzige TuSLi-Springer in der Jahrgangsguppe „Minis, bis 10 Jahre“. Für seine 1. Kür erhielt er 0,3 Punkte mehr als die Siegerin vom TSV Rudow, aber in Pflicht und Finalkür



Vico

büßte Vico Punkte ein, so dass er auf den 2. Platz mit 60,3 Punkten kam.

TuSLi stellte 6 der 9 Teilnehmer bei den 11- und 12-Jährigen. Marieluise gewann überlegen mit über 8 Punkten Vorsprung. 4 Punkte hinter der Zweitplatzierten vom VfL Lichtenrade kamen Niklas (66,0) und Pavlos (65,7) ins Ziel. In der Pflicht war Niklas besser, in der 1. Kür Pavlos, und in der Finalkür waren beide etwa gleich gut.



die 11- und 12-Jährigen

Cara (37,9), Tyrone (36,9) und Fabrice (33,9) verpassten leider das Finale. Aber alle drei sprangen so gut wie im Training und machten keine Fehler, turnten also ohne Abbruch ihre Übungen durch.

Die größte Gruppe bildeten die 13- und 14-Jährigen. Hier bekam Talea aufgrund ihrer guten Haltung in allen 3 Durchgängen jeweils die höchste Wertung und siegte über-

legen mit 75,5 Punkten. Die M7-Pflicht gelang Kornel nicht optimal, aber mit den meisten Punkten in 1. Kür und Finalkür schob er sich mit 70,9 Punkten auf den 2. Platz. Carlotta erreichte mit drei ansprechenden Übungen und 61,0 Punkten den 7. Platz, gefolgt von Livia, die auch das Finale erreichte, aber dort nicht noch einmal die Haltung der 1. Kür schaffte: 58,7 Punkte und 8. Platz. Joline fehlten 0,9 Punkte zum Einzug ins Finale, die sie in der Pflicht einbüßte: 10. Platz mit 39,0 Punkten.



die 13- und 14-Jährigen

Nun komme ich zu den 15- und 16-Jährigen, wo alle vier teilnehmenden Vereine mitmischten, von TuSLi nur Chiara und David. Aber diese beiden machten den Sieg unter sich aus. Pflicht: Chiara 0,1 mehr. 1. Kür: David 1,1 mehr. Finalkür: beide exakt gleiche Punktzahl. Insgesamt: David mit 84,7 Punkten auf dem 1. Platz und Chiara mit 83,7 Punkten auf dem 2. Platz.



David und Chiara

In allen 5 Gruppen gab es insgesamt 11 mal über 70 Punkte, davon 5 mal für TuSLi-Springer. Auch der Medaillenspiegel weist diesmal (im Gegensatz zum Vorjahr) TuSLi als erfolgreichsten Verein aus: 3 mal Gold, 3 mal Silber und 1 mal Bronze.



alle TuSLi-SpringerInnen

Ebenso erfreulich war, dass alle TuSLi-Springer fehlerfrei ihre Übungen absolvierten. Und auch die vielen Helfer beim Aufräumen nach der Siegerehrung zauberten mir ein Lächeln ins Gesicht. Danke an alle Beteiligten an diesem schönen und erfolgreichen Wettkampf in unserer Halle!

Text & Fotos: B.-D. Bernt

Berliner Nachwuchs-Wettkampf beim SSC Südwest am 4.12.2016

In fünf Altersklassen wurden Mädchen und Jungen jeweils gemeinsam bewertet. Jeder turnte eine Pflicht und eine Kür und jeder erhielt am Ende eine Urkunde und einen großen Schokoladen-Weihnachtsmann. Jeder war furchtbar aufgeregt, was gerade bei den Jüngeren leider immer wieder zu falschen Übungsteilen und Vergessen der Übung führt.



Begrüßung aller Teilnehmer

Bei den Jüngsten (AK bis 6 Jahre) freute sich der immer fröhliche Niklas über zwei fehlerfreie Übungen, die ihm in seinem ers-



alle TuSLi-Springer

ten Wettkampf den dritten Platz mit 21,4 Punkten einbrachten.



Niklas: 3. Platz

In der Altersklasse 7 Jahre schaffte als einzige Marie vom TTC Berlin zwei fehlerfreie Übungen und gewann dadurch mit 11 Punkten Vorsprung vor Jonas N., Jonas G., Lilja und Ella. Jonas N. musste in seiner Kür nach dem 7. Teil kurz überlegen (während eines Standsprungs, der immer als Abbruch gewertet wird), wie es weitergeht. Als Pflicht hatte dieselbe Übung noch einwandfrei geklappt. Jonas G. wagte sich an die schwierigere P4-Pflicht mit der Rückenlage in der Mitte, nach der ihm leider der Sprung auf die Füße misslang. Als Kürübung sprang Jonas die P4 ohne Probleme bis zum Ende durch. Lilja brauchte in ihrer P3-Pflicht mehrere Standsprünge zum Nachdenken, bevor sie dann die P3 richtig beendete. Es wurden also nur 6 Teile ge-

wertet. Als Kür sprang Lilja eine leicht abgewandelte P3 fehlerfrei bis zum Ende. Nach der Pflichtübung mit der besten Haltung in die Altersklasse riss in Ellas Kür nach 2 Teilen der Faden, es ging einfach auch mit mehreren Anläufen nicht mehr weiter. Wäre die Kür so gut gelaufen wie die Pflicht, hätte Ella sicher den 2. Platz erreicht.



AK 7 Jahre

Die Altersklasse 8 und 9 Jahre dominierten Trainerin Stefanies Zwillinge Elisabeta (1. Platz mit 29,0 Punkten) und Maida (3. Platz mit 26,2 Punkten). Anton machte kurz vor Ende seiner P3-Pflicht beim Aufstehen aus der Sitzlandung eine halbe Schraube zu viel. Da half auch seine große Sprunghöhe und eine gelungene P5-Kür (P5 mit ganzer Schraube anstelle Salto rückwärts) nichts: 4. Platz mit 25,2 Punkten. Nur zwei Zehntel hinter Anton kam Christina ins Ziel. Das lag an ihrer etwas wackligen P3-Pflicht, in der auch das letzte Teil, die ganze Stand-



AK 8-9 Jahre

schraube, misslang. Für ihre P4-Kürübung erhielt Christina die meisten Punkte in ihrer Altersklasse.

Die Altersklasse 10 bis 12 Jahre wurde in der Pflicht entschieden, da 3 Aktive für ihre Kürübung 21,5 Punkte erhielten. Maya gelang eine 21,5-Kür und die in dieser Gruppe mit Abstand beste Pflichtübung: 1. Platz mit 34,6 Punkten. Eine Besonderheit war auch ihre Kür, denn Maya zeigte als einzige im gesamten Teilnehmerfeld als Kür eine total andere Übung als die bekannten Pflichtübungen P3, P4 und P5, die mit 1,1 Punkten auch die höchste Schwierigkeit aufwies. Maddox wagte sich als einziger in



AK 10-12 Jahre

dieser Gruppe an die P5 mit dem Rückwärtssalto, der ihm besser gelang als die Rückenlage, die er nur mühsam bewältigte. Sein Mut zur schwierigen P5 wurde mit dem 3. Platz und 27,3 Punkten belohnt. Danielle trainiert erst seit wenigen Wochen und hat fleißig die P3 geübt. Das sah in ihrer Pflicht auch prima aus, nur leider musste auch sie nach dem 6. Teil kurz nachdenken, wie die Übung weitergeht. Als Kür gelang ihr dieselbe Übung perfekt. Danielle erhielt von einem Haltungskampfrichter dafür eine 7,6. Das war die höchste Haltungsnote, die an diesem Tag vergeben wurde. Mit einer ebenso guten Pflicht hätte es locker zum 2. Platz gereicht.

In der Altersklasse 13 Jahre und älter traten unsere beiden Jungs Jonah und Cem gegen zwei Mädels vom TTC Berlin an. Alle



AK 13 Jahre und älter

vier turnten eine P5 als Pflicht und als Kür. Allerdings, das muss man eingestehen, gelang den beiden Mädchen die deutlich bessere Haltung. Besonders die Grätsche und die Bücke von Cem waren nur angedeutet und wurden vom Schwierigkeitskampfrichter (das war ich) nur gerade noch so akzeptiert. Außerdem blieben Jonah in seiner Kür-P5 und Cem in seiner Pflicht-P5 in ihrem ersten Wettkampf an der Rückenlage hängen. Dadurch kamen die beiden auf die Plätze 3 bzw. 4 mit 19,0 bzw. 16,2 Punkten.

Auch Trainerin Stefanie und ich im Wettkampfrichter und unsere älteren Aktiven



Verabschiedung aller Teilnehmer

David und beide Chiaras sowie Trainer Sebastian bei der Betreuung unserer Springer zeigten lobenswerten Einsatz, dafür im Namen der Aktiven herzlichen Dank!

Text & Fotos: B.-D. Bernt

Deutschland-Cup in Neunkirchen am 6.11.2016

An diesem Wettkampf nahmen die besten SpringerInnen aus ganz Deutschland teil, die nicht bei den Deutschen Meisterschaften 2016 am Start waren, sozusagen 2.

Bundesliga. Die besten acht jeder Gruppe kamen ins Finale, und nur die Final-Punkte entschieden über die Platzierung.

In der Altersklasse 12-13 Jahre der Mädchen bestätigte Marieluise ihre Konstanz (sie turnt ihre Übungen stets ohne Fehler bis zum Ende) und den Aufwärtstrend der letzten Jahre mit drei sehr schönen Übungen. Von 45 Mädchen erreichte Marieluise mit 40,78 Punkten einen tollen 4. Platz.

B.-D. Bernt

Volleyball

seit über vierzig Jahren Volleyball im TuSLi

Danke für das tolle Jahr 2016!

Wir begrüßen unsere neuen Mitspielerinnen und Mitspieler der Volleyball-Jugendabteilung ganz herzlich und danken denen, die beim Probetraining einen kleinen Einblick in die Sportart Volleyball gewagt haben. Schön, dass ihr den Weg in unsere Halle gefunden habt!

Außerdem wünschen wir allen unseren Spielerinnen und Spielern eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf die gemeinsamen Trainingseinheiten in 2016 und 2017.

Am Donnerstag, dem 22. Dezember von 17:15 bis 19:30 Uhr wollen wir eine gemeinsame Weihnachtsfeier machen und laden dazu alle unsere Jugendspieler/innen in das Goethe-Gymnasium Berlin-Lichterfelde (alte Halle, Zugang über den Weddigenweg) ein. Für nähere Infos wendet euch bitte an eure zuständigen Trainerinnen!

Liebe Grüße, Flo



Probetraining

T urnen

Turnen im TuSLi seit 1887!

Allgemeine Turngruppe Jungen

Berichte aus der allgemeinen Turngruppe der Jungen sind selten in den TuSLi – Nachrichten zu finden. Aber auch hier wird neben Spaß und Spiel auch fleißig trainiert.

Viele Wochen wurde geübt: jede Turnstunde begann mit einem Dauerlauf, in jeder Turnstunde wurde immer ein paar Minuten länger gelaufen.

Zur Belohnung winkte am 1.11.2016 das Laufabzeichen I des Leichtathletik Verbandes: 15 Minuten Dauerlauf ohne jede Pause, Gehpausen waren nicht erlaubt! Alle 24 Kinder, die meisten erst 7 oder 8 Jahre alt, haben diese Aufgabe gemeistert! Lohn der Anstrengung: das Laufabzeichen und die dazu gehörige Anstecknadel. Für viele Kinder die erste sportliche Auszeichnung, ein toller Erfolg!

Nun wird fleißig weiter geübt und weitere sportliche Auszeichnungen angestrebt! Glückwunsch allen Kinder.

Wettkampfgruppe Jungen

Seit September 2016 führen wir eine Turngruppe für 6 – 8-jährige Jungen, die sich



Lucien (7 Jahre), Julian (8 Jahre) und Joris (7 Jahre)



Valentin (7 Jahre), Linus (9 Jahre) und Ben (6 Jahre)

auch bei Wettkämpfen mit anderen Kindern vergleichen wollen. Voraussetzungen: 2-maliges regelmäßiges Training in der Woche mit dem Ziel, konditionelle und koordinative Grundeigenschaften zu verbessern. Am 4.12.2016 folgt die Bewährungsprobe beim Pokalturnen des Berliner Turnerbundes. Hier werden einige Jungen dieser neuen Gruppe bei ihrem ersten Wettkampf hoffentlich die TuSLi – Farben erfolgreich vertreten.



Alexander am Seitpferd

In der nächsten TuSLi Zeitung werden wir über Erfolg oder Mißerfolg berichten!

Bei den älteren Turnern gestaltete sich das Training nach den Sommerferien schwierig. Die ausgeschriebenen Berliner Mannschaftsmeisterschaften wurden abgesagt, dann verschoben und schließlich inhaltlich

verändert. Nun finden die Meisterschaften am 27.11.2016 in der Gretel-Bergmann-Sporthalle statt und die Turner erhoffen sich nach all den Veränderungen eine erfolgreiche Teilnahme! Alexander Wollek und Louis Degreif streben immerhin eine Podestplatzierung in der Einzelwertung an.

Im nächsten Heft berichten wir über alle Ergebnisse unserer Turner!

Ludwig Forster

Trainingslager Osterburg 2016

Vom 05. - 06. November ging es für 19 Turnerinnen, 1 Helfer und 3 Betreuer endlich mal wieder ins Trainingslager nach Osterburg. Für viele war es der erste Besuch. Et-



Trainingslager Osterburg

was verschlafen fanden wir uns schon um 9 Uhr in unserem Quartier ein, aber viel Zeit blieb gar nicht, da die erste Trainingseinheit bevorstand. Also auf in die Turnhalle, nach einer üppigen Erwärmung ging es dann an die tollen Geräte. Wir haben viel für den Vereinsmeisterschafts-Wettkampf geübt (siehe unten), aber auch neue Teile ausprobiert – Schnipselgrube sei Dank hat sich so mancher erstmals einen Flick-Flack oder Rückwärtssalto allein getraut, sogar ein fast-2-facher-Salto war mitunter dabei!

Nach dem Mittagessen gab es eine kleine Verschnaufpause, am Nachmittag ging es dann weiter. Dann Abendessen –

Schwimmhalle – und nochmals Turnhalle. Zur Freude der Trainer sind alle am Abend sehr bald schlafen gegangen.

Am Sonntagmorgen sind wir zunächst eine Runde joggen gegangen und haben dabei das Gelände rund um die Sportschule kennengelernt. Gleich darauf gab es Frühstück und wir mussten schon wieder unsere Zimmer räumen, aber zum Glück ging es ja in der Turnhalle noch weiter. Und nach dem Mittagessen haben wir uns ein letztes Mal in der Halle ausgetobt, bevor wir wieder abreisen mussten.

Fazit: Wie immer ging das Wochenende viel zu schnell rum, aber es hat allen sehr viel Spaß gemacht, und jeder hat ein paar Lernerfolge und jede Menge Muskelkater mit nach Hause gebracht. Wir kommen mit Sicherheit wieder!

Text & Foto: Heiko

Vereinsmeisterschaften 2016

Am Sonntag, d. 13.11.2016 fanden unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Leistungsturnerinnen statt. Nach großer Hektik aufgrund einer Hallen-Doppelbelegung (sollte doch der Wettkampf eigentlich am Samstag stattfinden) haben es zum Glück doch noch sehr viele Teilnehmerinnen am Sonntag früh in die Halle geschafft. Innerhalb von einer Stunde waren die Ge-



Gemeinsames Aufwärmen für den Wettkampf

räte aufgebaut, so dass wir genau nach Zeitplan mit einer kurzen gemeinsamen Erwärmung starten konnten. An jedem Gerät gab es dann nochmal 10 Minuten Einturnzeit.



Aufstellung zur Begrüßung

Leider hat sich kurz vor Ende des Wettkampfes unsere Hannah beim Abgang vom Barren schwer am Fuß verletzt. Der Wettkampf wurde unterbrochen, bis Hannah versorgt war, dann aber bis zum Ende weitergeführt.

Wir wünschen Hannah alles Gute und hoffen, dass es ihr schon bald wieder besser geht!

Die Ergebnisliste vom Wettkampf findet sich unter www.tusli.de/turnen.



Siegerehrung

Vielen Dank auch an alle Trainer, Helfer und Karis, ohne die solch ein Wettkampf nicht möglich wäre!

Text & Fotos: Heiko

LK 3 Wettkampf am 05.11.2016

Die Anforderungen sind nicht einfach, den Flickflack am Boden muss man erstmal mit geraden Armen und Beinen schaffen, auch die Kippe am Barren ist nicht einfach, und einen Überschlag am Sprungtisch lernt man auch nicht über Nacht. Wir vom TuS Lichterfelde hatten nun gleich 19 Turnerinnen, die wir da ins Rennen schicken konnten. Wir waren der Verein in Berlin mit den meisten Meldungen. Darauf können wir alle richtig stolz sein, sowohl die Turnerinnen, die diese Elemente einstudiert haben, als auch die Trainerinnen, die mit viel Geduld und Übungsformen die Mädchen



Unsere jüngeren Mädchen beim LK3 Wettkampf (Foto: Imke)

dorthin gebracht haben. Bei den Jüngeren hatte Antonia Sunderhoff sogar den Tageshöchstwert am Sprung, herzlichen Glückwunsch dafür. Und dann die große Überraschung: Laney Dietrich im Jahrgang 2006 auf dem Treppchen auf dem 2. Platz mit dem Pokal. Ihr fehlten nur 0,15 Punkte zum 1. Platz, tolle Leistung! Auch die anderen Mädchen haben sehr schöne und stabile Übungen gezeigt, nur am Balken müssen wir mehr üben. Fast alle hatten einen Sturz, manche sogar drei. Das ist insofern richtig schade, als dass die Abstände zu den Erstplatzierten ganz ganz gering waren, noch nicht mal 1 Punkt. Aber so ist das eben beim Turnen, das macht ja auch diese Sportart so spannend. Beim 2. Durchgang, bei den Älteren ab Jahrgang 2003, haben wir dann so richtig abgesahnt. Man muss sich nur das Bild angucken! Wir als Trainer sind sehr stolz auf eure gezeigten Leistun-

gen. Ihr wart in den letzten Monaten wirklich fleißig, und es macht viel Freude, mit euch die Zeit in der Halle zu verbringen. Vielen Dank dafür, euer Trainer-Team: Eileen, Biggi, Noreen, Katto, Jassi, Andrea und Dani.

Bericht: Biggi



**Die Turnerinnen des 2. Durchgangs
(Foto: Katto)**

Neue Ligasaison 2017

Auch im kommenden Jahr sind wir wieder bei den Liga-Wettkämpfen vertreten und werden gleich im Januar anfangen, dafür zu üben. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Terminübersicht auf unserer Webseite.

Abrechnungen

Bitte denkt unbedingt daran, Eure Abrechnungen pünktlich und vor allem noch vor Jahresende bei Heiko abzugeben. Selbstverständlich komplett ausgefüllt und unterschrieben.

Danke!

Euch allen, Euren Familien und Freunden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Heiko



**Du suchst noch deine passende TuSLi-Bekleidung?
Du wolltest schon immer einen TuSLi-Fanartikel haben?**

Dann schau jetzt unter www.shop.tusli.de und lass dich von der Vielfalt im TuSLi-Fan-Shop beeindrucken.

**Mit freundlichen Unterstützung durch unseren
Kooperationspartner ABC Stick & Druck!**

Vorstand

vorstand@tusli.de

Paul Harfenmeister**Brigitte Menzel****Maximilian Totel****Geschäftsstelle**

info@tusli.de

030 766 890 62

Cathrin to Baben

Dino Brcic

Stephanie Wußeng

Geschäftszeiten

Dienstag 09:00 - 13:00 und Donnerstag 13:00 - 18:00

oder nach telefonischer Vereinbarung

(In den Berliner Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Abteilungen und Ansprechpartner**Aikido**

Ralf Andrä

ralf.andrae@tusli.de

Badminton

Christoph Trabant

christoph.trabant@tusli.de

030 4980 1195

Gymnastik

Silvia Feddern

silvia.feddern@tusli.de

033203 779 76

Karate

Boris Orywahl-Wild

boris.orywahl-wild@tusli.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke

karl-heinz.flucke@la.tusli.de

030 745 52 71

Schwimmen

Trainer Schwimmabt.

info.schwimmen@tusli.de

Spiel-Sport-Spaß

Geschäftsstelle

info@tusli.de

030 766 890 62

Tischtennis

Sebastian Bosse

sebastian.bosse@tusli.de

030 797 815 96

Trampolin

Bernd-Dieter Bernt

bernd-dieter.bernt@tusli.de

030 661 63 29

Turnen

Kleinkinder

Renate Wendland

renate.wendland@tusli.de

030 712 81 01

Jungen

Ludwig Forster

ludwig.forster@tusli.de

030 774 53 37

Mädchen

Heiko Wendland

heiko.wendland@tusli.de

030 767 066 26

RSG

Katrín Einofski

rsg@tusli.de

030 755 192 68

Volleyball

Wolfgang Zabel

volleyball@tusli.de

Jugendtraining

Gini Drachmann

030 776 22 32

Kontoverbindung

Deutsche Bank

IBAN: DE 611007002408844226200

BIC: DEUTDE3303030000

www.facebook.com/tuslichterfeldeberlin1887

KÜCHEN STUDIO

OBI®

Beratung | Planung | Lieferung* | Montage*

über
90x
in Deutschland



Hochglanz-Fronten
Hochwertig und preisgünstig

Alle Traumküchen in 60 Monaten zinslos finanzieren!

* gegen Aufpreis

14167 B-Steglitz
Goerzallee 189-223
Tel. 030 84717404
Mo.-Sa., 8-20 Uhr

Alle Angebote nur gültig bis zum 31.12.16. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration. Preisempfehlungen unverbindlich. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Dies ist eine Gemeinschaftswerbung Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42699 Solingen. Eine Auflistung Ihrer OBI Partner finden Sie unter obi.de/obipartner

Schon ab € 199,- Gesamteinkaufswert zinsfrei Projekte mit bis zu 60 Monatsraten realisieren!

*Beispiel: Barzahlungspreis von z.B. € 4.599,- entspricht dem Nettodarlehensbetrag, Gesamtbetrag von € 4.599,-. Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von z.B. 60 Monaten = 0,4 x 7,5 % entspricht einem geländerten Sollzins von 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Sandstr. 1, 41103 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das ZB-Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar.

0%
Finanzierung
60
Monate

130

Jahre
1887 - 2017



- Veranstaltungshinweise:**
- 03. März 2017 Sportler- und Ehrenbankett
 - 07. Mai 2017 ü50-Café
 - 25. Mai 2017 Vereinsfahrt des TuSLi
 - 31. Mai 2017 22. Steglitzer Volkslauf der LG Süd Berlin
 - 03.-10. Juni 2017 Internationales Deutsches Turnfest in Berlin
 - 03.+04. Juni 2017 Pfingstsportfest der LG Süd Berlin
 - 01. Juli 2017 TuSLi-Sommerfest

weitere:

Sportabzeichenabnahmetag, Abteilungs-Staffeltag im Schwimmen, Veranstaltungen in den Abteilungen (Infos auf www.tusli.de)

